

Er scheint täglich
früh 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition
Johannisstraße 38.
Zuschreibern der Redaction:
Dienstag 10-12 Uhr.
Nachmittags 4-6 Uhr.

Kannahme der für die nächst-
folgende Nummer bestimmten
Zuverteiler an Wochentagen bis
3 Uhr Nachmittags, an Sonn-
und Feiertagen früh bis 1/9 Uhr.
In den Abtheilungen für Inf.-Anwärter:
Erst-Namen, Universitätsstr. 22,
zweit-Namen, Rathhausstr. 18, p.
nur bis 1/3 Uhr.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Ausgabe 15,250.
Abonnementpreis viertel 4 1/2, Halbjahr 8 1/2, ein Jahr 16 1/2, incl. Frachtporto 5 Bk.,
durch die Post bezogen 6 Bk.
Jede einzelne Nummer 30 Pf.
Belegexemplar 10 Pf.
Gebühren für Extrablätter
ohne Postförderung 30 Bk.,
incl. Postförderung 45 Bk.
Fakultätig: Leipz. Courant, 20 Pf.
Größere Schriften laut meistentheils
Preisverzeichnis - Tabellen etc.
Sach nach höherem Tarif.
Reclamen unter dem Redactionszeichen
die Spalte 40 Pf.
Inserate sind stets an d. Expedition
zu senden. - Abkatt wird nicht
gegeben. Zahlung pro numerum
oder durch Postnachschuß.

№ 232.

Montag den 20. August 1877.

71. Jahrgang.

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Leipzig, 19. August.

Aus Berlin wird vom Sonnabend berichtet:
Sr. M. Schiff „Vineta“ ist am 3. Juli c. von
Montevideo nach Carmen de Patagonien gefahren.
— Sr. M. Schiff „Luise“ ist am 5. d. M. in
Malta eingetroffen und beabsichtigt am 14. die
Reise nach Gibraltar fortzusetzen. In Bord
alles wohl. — Driessendungen für Sr. M. Schiff
„Gazelle“ sind von heute ab bis auf Weiteres
nach Malta, diejenigen für Sr. M. Schiff
„Nymphen“ bis auf Weiteres nach Dartmouth
(England) zu dirigiren.

Bei der Abschieds-Audienz, die am letzten Frei-
tag auf Schloß Babelsberg dem bisherigen baye-
rischen Gesandten Vergler v. Peralas erteilt
wurde, nahm, wie man hört, der Kaiser Ver-
anlassung, sich in höchst befriedigter Weise über
das gute Einvernehmen zu äußern, in welchem
Bayern zu Preußen und den übrigen Bundes-
staaten seit Begründung des Reiches gestanden
hat. Jedem der Monarch hervorhob, daß der
langjährige Vertreter Bayerns durch seine im
Bundesrath entwickelte Thätigkeit hervorragend
mitgeholfen habe, diese guten Beziehungen zu
erliegen, erinnerte er sich der Initiative des
bayerischen Königs in den Jahren 1870 und 1871
zur Wiederherstellung des einigen Deutschlands
mit der Ermennung des preussischen Königs zum
deutschen Kaiser. Der Monarch gab sich der
freudigen Erwartung hin, daß bezügliche Verhältnisse
mit Bayern werde nicht bloß fortzuauern, sondern
je länger, desto bessere Früchte bringen. Mit
dem Wunsche, daß es ihm immer gut ergehen
möge, und mit herzlichem Dank für jeden dem
Reiche erwiesenen Dienst entließ der Kaiser den
Freiherrn v. Vergler.

Der König von Bayern hat den Oberst-
marschall, Baron Mallen, beauftragt, während
des Aufenthaltes Sr. L. L. Sobieski des Kron-
prinzen in den Schlössern von Würzburg und
Regensburg die Honnors zu machen.

Die „Östliche Zeitung“ meldet aus Wien
vom Sonnabend: Der türkische Vostschaffer, Aho
Pascha, ist zu persönlichem Vortrag nach Kon-
stantinopel beufen, auch ist das Entlassungsgesuch
desselben noch immer nicht erledigt. Wahrschein-
lich wird derselbe auf seinen hiesigen Posten nicht
zurückkehren. Mit dem Scheiden Aho Pascha's
aus dem Staatsdienst schwinden vorläufig alle
Hoffnungen auf eine Zurückberufung Aho Pascha's.
Pesther wird den Herbst in Schottland
zubringen, wohin er von mehreren angesehenen
Vorlä eingeladen wurde.

Die von dem Präsidenten der französi-
schen Republik angetretene Reise nach der
Normandie, und namentlich die in Coirey ge-
sprochenen Worte bilden in Frankreich das
Ereignis des Tages. Zum Verständniß der Lage
aus nachträglich bemerkt werden, daß der Tele-
graph es nicht für gut befinden hat, die von dem
Stellvertreter des Rates von Coirey sowie dem
Handelsgerichtspräsidenten gehaltenen Reden zu
erwähnen, und zwar wegen ihrer streng republi-
kanischen Gesinnung. Daß die republikanischen
Parteien und Presseorgane mit den Antworten des
Marschalls nicht zufrieden sein würden, stand
von vornherein fest; dieser Umstand fällt aber
weniger ins Gewicht, weil die Regierung ja
überhaupt nicht auf die Bekämpfung der selbständig
denkenden Republikaner, sondern nur auf die Ge-
winnung des reinen Mittelstandes und der Bauern
rechnet. Die Republikaner haben auf die Rede
zu Coirey mit einer Rede geantwortet, welche
Gambetta gelegentlich eines in der Stadt Halle
veranstalteten Banketts gehalten hat und deren
Bedeutung in politischer Beziehung nicht minder,
als in rhetorischer unbestreitbar ist. Die Stelle,
in welcher der Redner die Ziele der demo-
kratischen Republik — die Verwirklichung des Volkes
mit der Bourgeoisie — entwickelt, lautet also:
„Sanz Europa, meine Herren, beobachtet mit einer
für uns ehrenvollen sympathischen Besorgniß den
Verlauf dieser ängstlichen Prüfung der republi-
kanischen und liberalen Demokratie, welche in Frank-
reich eine nach außen friedfertige, nach Innen fort-
schrittliche Regierung begründet will; eine Re-
gierung, die bei voller Achtung der legitimen
Rechte der Bürger und der bestehenden Corpo-
rationen sich gleichwohl mehr und mehr den Um-
flamierungen des theokratischen und
ultramontanen Geistes entwindet; welche die
Verwaltung und die Erziehung des Volkes
gemäß den Principien der modernen Verfassung
schaltet und den Staat zu dem ausschließlich
bürgerlichen Werkzeuge der Einführung von Re-
formen und der Stabilität macht.“ Unter
schendem Beifall erklärte Gambetta, daß, nach-
dem Frankreich seine souveräne Stimme erhoben
haben werde, die Nothwendigkeit eintrete, „sich
zu unterwerfen oder abzutreten.“

Nach Meldungen der „Polit. Correspond.“ aus
Bukarest vom 18. d. M. hätte General Garbi

versichert, die Stellungen der Russen von der
Donau bis zum Schiplapasse seien so stark, daß
die Türken einen Angriff nicht wagen würden.
Beide Armeen führen fort, neue Verschanzungen
zu errichten. Die Türken hätten namentlich
Blewna sehr stark besetzt, doch sei die Lage
Osman Pascha's eine schwierige, da die zahl-
reiche Cavallerie der gegen ihn stehenden 80,000
Mann Russen seine Verbindung mit Sofia
vollständig unterbreche und die Munition- und
Lebensmittel-Abgabe absehe, weshalb die Ver-
pflanzung sehr erschwert sei. Die Russen würden
ihre Operationen vor dem Eintreffen der kaiser-
lichen Garde nicht aufnehmen, was eine zwei- bis
dreiwöchentliche Pause gewärtigen lasse. Die
Russen räumten keineswegs die Dobrußka, im
Gegentheil trafen fortwährend Verstärkungen für
das Corps des Generals Zimmermann ein, der
im Begriff sei, die Offensive zu ergreifen.

Ein Petersburger Telegramm vom 18. August
meldet: Offizielle Kriegsnachrichten aus Gornji
Studon vom 17. August: Der Artilleriekampf
zwischen Russisch und Östreich am 15. d. endete
damit, daß die russischen Batterien die türkischen
zum Schweigen brachten, unser Verlust betrug:
1 Artillerie, 2 verwundet. Am 16. d. be-
gannen die Türken vom rechten Ufer des Kaloratsch
aus unsere Posten von Dolob zu drängen, sie
wurden gegen 11 Uhr Vormittags durch 3 herbei-
gekommene Compagnien und 2 Geschütze zurück-
gedrängt. Später ging türkische Cavallerie und
Artillerie gegen Bassandow und Kadikoi vor,
während vier Bataillone sich weiter links zogen.
Das dabei entstandene gegenseitige Beschießen
hörte gegen 3 Uhr Nachmittags auf, die
Türken zogen sich in der Richtung zum Kasch-
schal zurück. Oberst Christichanski verfolgte
dieselben mit 2 Sotnien Kosaken bis Tschern-
noda und Jemi-Gamil und bedrängte die dort
stehenden Paschibozuks und Tscherkessen. Unser
Verlust betrug 6 Mann und zwei leicht Be-
wundete. Auf der Straße von Osmanbazar
führten 4 russische Compagnien von Resarow
eine Reconnoissance gegen Dimitkoi aus, sie
wurden dort überlegene Streitkräfte gewahrt und
kehrten mit einem Verlust von 1 Officier und
30 Mann todt oder verwundet, noch Resarow
zurück. Im Balkan haben die Türken den Paß
von Pankioe angegriffen, sind ab durch das
das Telegraphen Regiment zurückgewiesen worden.

Aus der Türkei geht der „Pol. Corr.“ die kurze
aber inhaltsreiche Nachricht zu, daß die Urheber
des Consumorbes in Salonichi freige-
lassen worden seien. Wenn diese Nachricht sich
bestätigen sollte, so wäre das allerdings ein schwer-
wiegender Beweis für das freie Spiel, das in der
Türkei mit den obersten Grundgesetzen des europäi-
schen Völkerrechts getrieben wird. Man fällt
sich fast versucht, zu fragen, ob denn die otto-
manischen Behörden so gänzlich ohne jeder Ein-
sicht und Ueberlegung sind, daß sie sich die hochernsten
Folgen nicht klar zu machen vermögen, welche
durch verurtheilte, das Vereinbrechen der Anarchie
geradezu hervorbringende Vorkommnisse für die
innere Lage der Türkei — um zunächst nur diesen
Gesichtspunkt hervorzuheben — erwachsen müssen.

Aus Belgrad, 18. August, wird gemeldet:
Durch ein Decret des Fürsten Milan wird dem
Ministerpräsidenten und Minister für die öffent-
lichen Arbeiten, Stejschka Mihailowich, aus Ge-
sundheitsrücksichten ein Urlaub auf unbestimmte
Zeit bewilligt.

Deutscher Journalistentag.

—y— Bresden, 18. August. Der morgen
übermorgen hier selbst stattfindende 12. deutsche
Journalistentag wurde heute Abend durch
eine gesellige Vereinigung im Königl. Belvedere
auf der Brühl'schen Terrasse eingeleitet. Zahl-
reiche Vertreter auswärtiger Zeitschriften waren
während des Tages hier eingetroffen. Leider
liegen die Vorbereitungen des Localcomité, dessen
Thätigkeit im Uebrigen volle Anerkennung ver-
dient insofern Einzelnes zu wünschen übrig, als es
den auswärtigen Collegen nur durch mancherlei
Umfragen möglich war, sich über das Local,
wo der Aufsatz versammelt war, und über
andere nicht unwesentliche Punkte zu orientiren.
Erfreulich ist das Entgegenkommen der General-
Direction der Königl. Sammlungen, sowie der
Directionen einiger Privatsammlungen (des
Körner-Museums, des altsächsischen Cabinets
von Ranzmann & Sohn und der sächsischen Aus-
stellung), der Generalintendant der Königl. Hof-
theater und der Direction des Sommertheaters,
welche den Mitgliedern des Journalistentages
freien Eintritt anboten, ebenso der sächsisch-
böhmischen Dampf-Schiffahrtsgesellschaft, welche
denselben zu am Dienstag stattfindenden
Ausflug der sächsischen Schweiz ein
Extra-GD. zur Verfügung stellte. — Der
oben erwähnten geselligen Vereinigung wohnten
als Vertreter der städtischen Behörden Ober-

bürgermeister Dr. Stäbel und Stadtverordneten-
vorsteher Adermann, und überdies Generalstaats-
anwalt Dr. v. Schwarz bei. Oberbürgermeister
Dr. Stäbel begrüßte die Versammlung etwa
wie folgt:

„Ich schähe es mir zur besonderen Ehre, Sie hier
beglücken und bewillkommen zu können; ich mich
Ihr Erscheinen ein neuer Beweis dafür, daß unser
schönste Dresdener seine altbewährte Anziehungskraft
nicht verliert. Mit dem Aufblühen der Wissenschaft
in unserer Stadt hat auch die Dresdener Presse einen
erfreulichen Aufschwung genommen, ist auch die Dresdener
Presse zu einer respectablen Macht geworden. Es ist
nicht zu bezweifeln, daß in einer solchen Stadt Ihre
Berathungen ein allgemeines Interesse erregen. Sind
Sie auch gekommen, um zunächst Berufs- und Stand-
fragen zu erledigen, so kann doch nicht daran ge-
dacht werden, daß Sie Jüngling ablegen werden von
dem stetig steigenden Ansehen der deutschen Presse.
Ich heiße Sie nochmals herzlich willkommen. Möge
Ihre Erwartung, hier eine allseitige Gastlichkeit zu
finden, sich bestätigen. Beide städtische Collegen haben
Ihren Besuch hier zu tagen, mit Freuden begrüßt.“

Diesem Gruß erwiderte Dr. Klette (Börs. Btg.),
indem er zunächst dem Danke für die freundliche
Aufnahme Ausdruck gab. „Wir sind hier ver-
sammt, fuhr er fort, um einen wahrhaft
deutschen Kampf zu kämpfen, einen Kampf, an
dem auch Dresden Theil hat: den Kampf um
Freiheit des Gedankens und um Fortentwicklung
der deutschen Presse. Und in diesem Kampfe zu
scheiden, dazu trägt der Eindruck, den die Natur-
schönheiten und die herrlichen Kunstschätze Dresdens
aus empfinden lassen, in hohem Maße bei. Ich
spreche nur aus dem Herzen meiner Collegen,
wenn ich sage: Es lebe Dresden und seine Fort-
entwicklung, es lebe Dresden und seine Ver-
treter!“ — Hieran schloß sich die Vorhaltung der
einzelnen Mitglieder. Bis gegen Mitternacht
blieben dieselben in traulicher Vereinigung bei-
sammen; da wurden alle Bekanntschaften erneuert,
neue geknüpft, Meinungen und Erlebnisse aus-
getauscht — nur Eins fehlte: Zwangsamkeit!

Mittheilungen aus dem Leipziger Hausfrauenverein.

Allseitig wird die Idee, einen Wiener resp.
Dresdener Bäder für den Verein hier zu etabliren,
mit Freuden begrüßt. Die Mitglieder der Süd-
vorstadt, denen Herr Widmermeister Gersach bisher
liertete, werden von heute an durch Herrn Wid-
mermeister Günstler, Windmühlstraße 5, bedient,
dem Bestellungen baldigst zu übersenden sind; an
Stelle des Herrn Lange, der den Nordbezirk
und die innere Stadt hatte, sind die Herrn Bäder-
meister Häufiger (Nicolaistraße 21) und Honig
(Lindenau, Wagner Straße 41) eingetreten.

Die Referantenliste liegt im Vereinslocal aus;
eigenthümlich berührt es, daß mehrere Firmen
(Krode, Wegmann, Posamenten), die sich schrift-
lich gemeldet, um in die Referantenliste auf-
genommen zu werden, jetzt um Streichung bitten,
da ihnen von vielen ihrer Abnehmer angebracht
worden, sie würden, falls sie Referanten des Haus-
frauenvereins blieben, keinerlei Bedarf von ihnen
entnehmen. Es scheint sich im eigentlichen Sinne
des Wortes eine Coalition gegen den Verein ge-
bildet zu haben, die mit Erlaubnis und unerlaub-
ten Mitteln seine Existenz schädigen will. Einem
Eisenfabrikanten, der mit dem Verein wohl in
den 3 ersten Wochen seines Bestehens einen Um-
satz von gegen 500 A. gemacht, wurde von
sämmlichen Händlern die Entnahme ihres Be-
darfs gekündigt, falls er nicht seine Lieferung an
den Hausfrauenverein einstelle. Eine noch ela-
ntantere Feindseligkeit ward dem Verein durch
einen Hauswirth, der einfach in dem Local,
in dem eine Kaffeeveranstaltung des Vereins an-
gestellt ist, die Kaffeemaschine lieh. An-
gesichts solcher Vorkommnisse glaubt man sich
wirklich in die Zustände des Mittelalters versetzt,
und wie jeder Druck einen Gegenstand bedingt,
wird der Verein, der seine Preisliste noch ziemlich
hoch anstellte, um die Stadtbändler nicht zu sehr
zu schädigen, nun schonungslos vorgehen müssen
und, ohne Rücksicht auf bestehende Preisverhältnisse
zu nehmen, in seiner neuen Preisliste bedeutend
billigere Notierungen ansetzen, als dies in der
jüngst erschienenen Liste geschah.

Obgleich bereits 3 Localitäten gemietet sind,
reichen selbige kaum aus, da besonders an Markt-
tagen der Andrang ein riesiger ist.

Die Aufnahme neuer Mitglieder dürfte danach
bald zu beschränkt sein, da die Arbeitslast für
den Vorstand derartig wächst, daß die Thätigkeit
einiger Damen aus Nothwendigkeit angepaßt und
durch jene sich täglich erneuernden Feindseligkeiten
unmöglichbar erschwert ist.

Die Stellenvermittlung des Vereins findet
jetzt in den Stunden von 3-5 Uhr statt und
erweist sich ebenfalls reger Theilnahme; —
einzelne Damen sind in genannten Stunden an-
wesend, um den Verkehr der Herrschaften mit
den Stellensuchenden zu reguliren. — Die Kohlen-

bestellungen gehen in so reichem Maße ein, daß
ihnen mit dem vorhandenen Betriebsmaterial
kaum genügt werden konnte und sich eine Ver-
doppelung desselben nothwendig machte. Die Preise
bleiben bis Ende des Monats dieselben, doch
können Mitglieder, selbst wenn sie jetzt die Kohlen
nicht geliefert haben wollen, Bestellungen für be-
liebige Lieferzeit ausgeben, derart daß das Werk
auch dann zu den jetzt angeführten Preisen liefern
muss.

Besonderen Anklang erfreuen sich die hier noch
wenig eingeführten Bittersfelder Briquettes, die an
Heizkraft nach jüngst in diesem Blatte veröffent-
lichter chemischer Analyse alle anderen über-
treffen. Auch hier ist der Verein direct mit
dem Werk in Verbindung getreten und erzielte
einen bedeutenden Abschlag. Die Preise für Kohlen,
Briquettes und Holz sind im Vereinslocal an
Aushängetafeln zu ersehen.

Die Preisliste des Vereins wird in den
nächsten Tagen erscheinen, bezuglich des Mit-
gliederverzeichnis. Die Lieferantenliste liegt be-
reits im Local aus.

Wie sehr der Verein auf Lieferung guter un-
verfälschter Waare hält, beweist die vor wenigen
Tagen erfolgte Rücksendung von 200 Pfd. Netzwoll;
die, obgleich sie immer taubellos eintraf und dem-
gemäß schnell vergriffen war, diesmal nicht in
bekannter Güte anlangte und deshalb ohne Be-
denken gleich zurückgeschickt wurde. Bei so energie-
vollem Vorgehen werden sich einzelne, durch die
Feindschaft der Concurrenz herausgeschworene
Uebelstände in gleicher Weise leicht abstellen lassen;
vielleicht sehen die Herren Segner auch mit der
Zeit ein, daß es vollkommen unrichtig ist,
Damen, die mit Ausopferung von Zeit und
Arbeitskraft dem ökonomischen Wohle dienen, eine
Feindschaft zu bereiten, die sich sogar so himmelhoch
versteigt, daß sie — was wohl noch nicht dage-
wesen, — sich selbst bis zur Vermanerung der
Kaufmangzunge verweigert.

Das Leipziger Gewand- und Beug- haus betreffend.

Auf meine lose aneinander gereihten Notizen
aus Große's Geschichte Leipzigs, Leonardi's
Beschreibung Leipzigs, dem Urkundenbuche der
Stadt Leipzig und „Dorfel's“ Führer durch
die musikalische Welt Leipzigs“ über das
jetzt neu abgeputzte Gewandhaus ist in
Nr. 231 vom 19. August eine etwas unzureichende
Berichtigung erfolgt. Die Kritik der von mir
abgedruckten Angaben übergebe ich, da sie eben
obige Quellen trifft, deren Werth oder Unwerth
bekannt genug ist, nicht mich. Die Berichtigung
läßt übrigens darauf hinaus, daß Datum der
Uebersiedelung der vor 200 Jahren gestifteten
Rathsbibliothek in den gegenwärtigen Saal nach
Jahr und Tag festzustellen (23. August 1756,
nicht 1746).

Von ungleich größerem Werthe sind die in dem
Aufsatze „Kochmaß des Gewandhaus“ enthaltenen
actenmäßigen Mittheilungen über die Vorgeschichte
des Bibliotheksaales. Verfasser wußte, daß der
Biograph Lotter's eingehende Studien über letztere
gemacht hatte, und der Zweck seines kleinen Auf-
satzes in Nr. 223 vom 11. August war lediglich
der, jenen Kenner unserer Leipziger Vorgeschichte
endlich zum Reden zu bringen. Dieser Zweck
ward erreicht, freilich um den Preis, daß Ver-
fasser etwas abgeschwächelt ward. Unsere Leser
werden es mir vielleicht Dank wissen, als harm-
loser, wohlmeinender „agent provocateur“ die-
sen, besseren actenmäßigen Aufschluß heraus-
gelockt zu haben. Und das würde mich für den
ohne Noth scharfen Ton jenes Aufsatzes reichlich
entschuldigen.

Der Verfasser des Artikels: „Der Abzug
des Gewandhauses“.

Aus Stadt und Land.

—r— Leipzig, 19. August. Man konnte schon
in den letzten Jahren auf den hiesigen Turn-
plätzen die erfreuliche Beobachtung machen, daß
es mit dem Turnwesen wieder vorwärts gehe.
Die Zahl der Turnenden vermehrte sich allmählig,
und es wurde überhaupt wieder mit größerer Lust
und Liebe geturnt. Aus der im vorigen Jahre in
ganz Deutschland ausgenommenen Statistik
der Turnvereine geht nun hervor, daß zwar
die Miththeit des Vereinsturnens, welche in die
Jahre 1863-1864 fiel, noch nicht wieder erreicht
worden ist, daß aber gegen 1869, wo die vor-
letzte Statistik bewirkt wurde, wohl ein Fort-
schritt in Bezug auf die Zahl der Vereine und
ihrer Mitglieder stattgefunden hat. Das Ergeb-
niß der drei letzten statistischen Aufnahmen war
folgendes:

	1864.	1869.	1876.
Vereine	1908.	1546.	1647.
Mitglieder	167,932.	128,501.	158,590.

Der 14. Landtag (Königreich Sachsen) nimmt in Betreff der Berechnung des Reichthums...

Se. Maj. der König hat bei seiner Anwesenheit in Waldheim 2 Gefangene vollständig begnadigt...

Am Freitag ist in Dresden der Vicepräsident des Königl. Ober-Appellationsgerichts Dr. Siegmund gestorben.

Der nunmehr in allen Theilen fertig gestellte Schlosser zu Reudnitz (Ecke der Chaussee- und Heinrichstraße) ist gegenwärtig unter der thätigen Bemühung des Herrn Meißner...

Das photographische Atelier von A. Braun & Co. in Dornach hat zu der vor Kurzem hier stattgefundenen Ausstellung...

Kreuzberg, 19. August. In der langen Straße sah man in vergangener Nacht ein Droschken-Gespann wie unruhig umherjagen.

In der Ringstraße wurde am Sonnabend ein vom Gerichtspräsidenten wegen Diebstahls freigesprochenes Polizeigefolge...

Am Sonntag früh nach 4 Uhr waren einige Leute Zeugen davon, wie ein junger Mensch offenbar in der Absicht der Selbstmordthat...

Ein schmerzlicher Unfall hat am Sonnabend einen 10jährigen Knaben, Schuhmachers Sohn in der Bahnhofsstraße betroffen.

Der seitlich in der Abtheilung für Strafsachen des Königl. Bezirksgerichts in Chemnitz als Assessor angelegte Bohmer wurde am Freitag vom Königl. Bezirksgericht wegen Verbrechen im Amte zu 2 Jahren Zuchthaus...

In Chemnitz erschien soeben ein von dem Verein der Conservativen angegebendes und von verschiedenen Herren (vorwiegend zu den Staatsdienern gehörig) unterzeichnetes Inserat...

Am 15. August hat sich auf dem Eisenbahndamme bei Langbrück der 21 Jahre alte Garde-Reiter und Waidbesitzer Sohn Casper aus Riechschütz bei Pirna von der 4. Escadron durch einen Schlag in den Kopf mit seinem Dienstgewehr entleibt.

Am 17. August Mittags 1/2 Uhr schlug der Blitz in die Riesenburg zu Annaberg und zündete, so daß sämtliche Gebäude und Scheunen, welche noch mit Stroh bedeckt waren...

Verschiedenes.

Der rühmlich bekannte Landschaftsmaler Prof. Friedrich Preller von aus Weimar, welcher sich gegenwärtig befaßt einer Habecur in Raribad aufzuhalten, ist in der Nacht auf den 13. August von Dieben, die in seine Parterrewohnung eingedrungen sind, bis auf eine unbedeutende Kleinigkeit, die man zurückließ, an Garderobe und Waarschaft u. dgl. ausgeraubt worden.

Bereits im April d. J. brachten wir einen Bericht über eine beachtliche und eine angeführte Leichenschändung, deren Schauplatz das durch das schöne Seifersdorfer Thal bekannte Dorf Seifersdorf bei Radeberg war.

Die Sache wurde, wie man sagt, tobtgeschwiegen. Trotzdem herrschte in der ganzen Umgegend merkwürdigerweise eine Aversion über die Person des Veranlassers jener beiden Leichenschändungen; doch wagte Niemand einen Namen zu nennen und wagte man dies auch jetzt noch nicht.

Am Sonntag Nachmittag berechneten, an der Wasserstraße gestorbenen Hebamme, Namens Kanath. Man fand ein Bret des Sargdeckels abgehrenzt und entzweigebrochen, die Leiche aus ihrer Lage herausgerissen und Rippen und Kleidungsstücke der Leiche, welche wieder völlig werthlos waren, gestohlen.

Meteorologische Beobachtungen.

Nach dem Bulletin der Deutschen Seewarte in Hamburg betrug die Temperatur am 18. August um 8 Uhr Morgens:

Table with columns: Ort, Barom., A. 00, u. d. Meeresspiegel, Wind, Wetter, Temperatur in Celsius-Graden.

*) See ruhig. *) Seegang mäßig. *) Seegang leicht. *) Regenschauer, gestern Gewitter. *) Gestern Gewitter mit Regen. *) Nachmittags und Nachts Regen. *) See ruhig. *) Tau. *) Gestern Gewitter. *) Abends Gewitter, Regen. *) Gestern Gewitter und Regen.

Uebersicht der Witterung.

Das Barometer ist im Osten gefallen, sonst gestiegen. Das Gebiet niedrigen Druckes hat seinen Ost nicht wesentlich geändert, dagegen ist das Minimum etwas weiter fortgeschritten und etwas flacher geworden.

Papierwäse-Fabrik Mey & Edlich

Flagwitz-Leipzig.

Detail-Geschäft der Fabrik u. Musterlager: 9 Neumarkt Leipzig.

Der Einzelverkauf meines Fabrikagars von Teppichen und Läuferzeugen befindet sich nur Hainstrasse, Hôtel de Pologne, parterre. F. A. Kriole.

Am 12. Sonntage nach Trinitatis

wurden angeboten:

Thomasikirche: 1) C. K. Richter, Tischler hier, mit A. E. M. Jäger, fürstlichen Verwalters in Ebersdorf bei Lobenstein Tochter.

Nicolaikirche: 1) F. L. Winkler, Beamter bei der Armenanstalt hier, mit A. T. Winkler, Comptoiristen hier Tochter.

Peterskirche: 1) R. B. Wagner, Klempner hier, mit E. A. Wille, Schuhmachermeisters in Eisenberg hinterl. Tochter.

Reichs-Telegraphen-Station: Kleine Fleischergasse 5, Bette's Hof, 1. Etage. Ununterbrochen geöffnet.

Tageskalender.

Reichs-Telegraphen-Station: Kleine Fleischergasse 5, Bette's Hof, 1. Etage. Ununterbrochen geöffnet. Öffentliche Bibliotheken: Universitätsbibliothek 11-1 Uhr.

Chinesische Theehandlung

von Kretschmann & Gretschel, Katharinenstrasse 18.

Verkauf n. Einkauf n. Uhren, Gold, Silber, echten Meinen, Schmucksachen, Münzen.

Leipzig-Fahnen-Fabrik, Brei- & Ausstattungs-Decorationen, Gumm. Extr. Nr. 31, G. B. Hanleke.

Gummi-Waaren-Bazar, 3. Peterstrasse 3.

Gummi- und Gutta-Percha-Waaren-Lager und engl. Ledertreibriemen bei 18. Schützenstrasse. Gustav Krieg.

Verkauf n. Einkauf n. Antiquitäten und Münzen n. bei Leichnau & Köder, 23. Königstr. 25.

J. A. Hietel, Grimm. Str. Nr. 16, Mauriciamus, Manufactur kirchlicher Stickerien aller Confessionen in Gold, Silber, Seide und Wolle.

Bayerische Bier-Niederlage. Flaschen-Bier von Caimbacher und Lagerbier Grimma'scher Steinweg 49, bei A. Dettin.

Vaudeville-Theater. Pantzen, Dresdner Straße 3333. Montag, den 20. August 1877.

Zum 1. Male: Kopfen von Konstantinopol oder: Wälder und Schätze auf dem Kriegsschauplatz.

Verkauf n. Einkauf n. Antiquitäten und Münzen n. bei Leichnau & Köder, 23. Königstr. 25.

Verkauf n. Einkauf n. Antiquitäten und Münzen n. bei Leichnau & Köder, 23. Königstr. 25.

Verkauf n. Einkauf n. Antiquitäten und Münzen n. bei Leichnau & Köder, 23. Königstr. 25.

Verkauf n. Einkauf n. Antiquitäten und Münzen n. bei Leichnau & Köder, 23. Königstr. 25.

Verkauf n. Einkauf n. Antiquitäten und Münzen n. bei Leichnau & Köder, 23. Königstr. 25.

Verkauf n. Einkauf n. Antiquitäten und Münzen n. bei Leichnau & Köder, 23. Königstr. 25.

Verkauf n. Einkauf n. Antiquitäten und Münzen n. bei Leichnau & Köder, 23. Königstr. 25.

Verkauf n. Einkauf n. Antiquitäten und Münzen n. bei Leichnau & Köder, 23. Königstr. 25.

Verkauf n. Einkauf n. Antiquitäten und Münzen n. bei Leichnau & Köder, 23. Königstr. 25.

Verkauf n. Einkauf n. Antiquitäten und Münzen n. bei Leichnau & Köder, 23. Königstr. 25.

Verkauf n. Einkauf n. Antiquitäten und Münzen n. bei Leichnau & Köder, 23. Königstr. 25.

Verkauf n. Einkauf n. Antiquitäten und Münzen n. bei Leichnau & Köder, 23. Königstr. 25.

Verkauf n. Einkauf n. Antiquitäten und Münzen n. bei Leichnau & Köder, 23. Königstr. 25.

Verkauf n. Einkauf n. Antiquitäten und Münzen n. bei Leichnau & Köder, 23. Königstr. 25.

Verkauf n. Einkauf n. Antiquitäten und Münzen n. bei Leichnau & Köder, 23. Königstr. 25.

Verkauf n. Einkauf n. Antiquitäten und Münzen n. bei Leichnau & Köder, 23. Königstr. 25.

Verkauf n. Einkauf n. Antiquitäten und Münzen n. bei Leichnau & Köder, 23. Königstr. 25.

Verkauf n. Einkauf n. Antiquitäten und Münzen n. bei Leichnau & Köder, 23. Königstr. 25.

Verkauf n. Einkauf n. Antiquitäten und Münzen n. bei Leichnau & Köder, 23. Königstr. 25.

Verkauf n. Einkauf n. Antiquitäten und Münzen n. bei Leichnau & Köder, 23. Königstr. 25.

Verkauf n. Einkauf n. Antiquitäten und Münzen n. bei Leichnau & Köder, 23. Königstr. 25.

Verkauf n. Einkauf n. Antiquitäten und Münzen n. bei Leichnau & Köder, 23. Königstr. 25.

Verkauf n. Einkauf n. Antiquitäten und Münzen n. bei Leichnau & Köder, 23. Königstr. 25.

Verkauf n. Einkauf n. Antiquitäten und Münzen n. bei Leichnau & Köder, 23. Königstr. 25.

Verkauf n. Einkauf n. Antiquitäten und Münzen n. bei Leichnau & Köder, 23. Königstr. 25.

Verkauf n. Einkauf n. Antiquitäten und Münzen n. bei Leichnau & Köder, 23. Königstr. 25.

Verkauf n. Einkauf n. Antiquitäten und Münzen n. bei Leichnau & Köder, 23. Königstr. 25.

Verkauf n. Einkauf n. Antiquitäten und Münzen n. bei Leichnau & Köder, 23. Königstr. 25.

Verkauf n. Einkauf n. Antiquitäten und Münzen n. bei Leichnau & Köder, 23. Königstr. 25.

Verkauf n. Einkauf n. Antiquitäten und Münzen n. bei Leichnau & Köder, 23. Königstr. 25.

Verkauf n. Einkauf n. Antiquitäten und Münzen n. bei Leichnau & Köder, 23. Königstr. 25.

Verkauf n. Einkauf n. Antiquitäten und Münzen n. bei Leichnau & Köder, 23. Königstr. 25.

Verkauf n. Einkauf n. Antiquitäten und Münzen n. bei Leichnau & Köder, 23. Königstr. 25.

Verkauf n. Einkauf n. Antiquitäten und Münzen n. bei Leichnau & Köder, 23. Königstr. 25.

Verkauf n. Einkauf n. Antiquitäten und Münzen n. bei Leichnau & Köder, 23. Königstr. 25.

Verkauf n. Einkauf n. Antiquitäten und Münzen n. bei Leichnau & Köder, 23. Königstr. 25.

Verkauf n. Einkauf n. Antiquitäten und Münzen n. bei Leichnau & Köder, 23. Königstr. 25.

Verkauf n. Einkauf n. Antiquitäten und Münzen n. bei Leichnau & Köder, 23. Königstr. 25.

Verkauf n. Einkauf n. Antiquitäten und Münzen n. bei Leichnau & Köder, 23. Königstr. 25.

Verkauf n. Einkauf n. Antiquitäten und Münzen n. bei Leichnau & Köder, 23. Königstr. 25.

Verkauf n. Einkauf n. Antiquitäten und Münzen n. bei Leichnau & Köder, 23. Königstr. 25.

Neues Theater

206 Abonnements-Vorstellung (II. Serie, roth).

Sandbarstellung des Hgl. Hoffmannspielers Carl Montag, von Hannover.

Zum ersten Male: Ein Fürst des Schwindels.

Charakter-Lustspiel in 4 Acten von Balzac, bearbeitet von Albert Lindner.

Personen: Mercadet, seine zweite Frau, Julie, beider Tochter, Rimard, Graf von Montakard, Verdelin, Mercourt, Goulard, Bioret, Justin, Theres, Marion.

Personen: Frau Senger, Frä. Tollinger, Dr. Grabe, Dr. Gouard, Dr. Johannes, Dr. Lietz, Dr. Schmalz, Dr. Eder, Dr. Schubert, Frau Dehmann, Frä. Brodoway.

im Dienste Mercadet's

Mit Ausnahme einer kurzen Pause nach dem 1. Act finden keine Zwischenacte statt.

Ein Knopf.

Original-Lustspiel in 1 Act von J. Rosen.

Personen: Dr. Rudolf Singen, Universitätsprofessor, Gabriele, seine Frau, Dr. Karl Blatt, Universitätsprofessor, Bertha Müller, Gabriel's Gemahlin, Das Stück spielt in einer Universitätsstadt im Hause Singen's.

Mercadet und Rudolf Singen - Carl Montag. Eine längere Pause nach dem ersten Acte.

Gewöhnliche Preise der Plätze. Einlog 17 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Repertoire der Stadttheater zu Leipzig.

Neues Theater.

Dinstag, 21. August (207. Abonnements-Vorstellung, III. Serie, roth): Guryanthe. Große romantische Oper in 3 Acten von E. W. von Weber.

Mittwoch, 22. August (208. Abonnements-Vorstellung, IV. Serie, gelb): Sandbarstellung des Hgl. Hoffmannspielers Carl Montag, von Hannover; zum ersten Male: Literaten-Fehde. Lustspiel in 1 Act von R. Kohnrausch.

Hum. Lustspiel in 1 Act von R. Kohnrausch. Zum ersten Male: Große Kinder, oder: Unsere Herren Kerze. Schwank in 5 Acten. Frei nach dem Französischen von Eugén Lattendorf - Edmund Normann und Porthmann - Carl Montag.

Altes Theater.

Dinstag, 21. August (7 Uhr Abends): Die Speise bei meiner Mutter. - Aus der komischen Oper. - Das Versprechen hinter'm Herd. - Soffie Arnould und Roubi - Marie Geisinger.

Die Direction des Stadttheaters.

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. nach Berlin 4. 15. fr. - 9. 10. B. - 9. 25. B. - 1. 55. R. - 5. 37. R. - 6. 20. R. - 9. 2. R.

B. nach Magdeburg via Jerich: 4. 15. fr. - 9. 25. B. - 2. 25. R. - 6. 20. R. - 9. 40. R. - 10. 10. B. - 12. 30. R. - 1. - 10. R. - 4. 50. R. - 6. 25. R. - 8. 45. R. - 10. - 10. R. - 12. 30. R. - 1. 10. R. - 3. 15. R. - 5. 15. R. - 7. 45. B. - 11. 30. B. - 1. - 10. R. - 12. 30. R. - 6. 15. R. - 9. 15. R. - 10. 30. R. (nur an Sonn- und Festtagen).

2) Leipzig-Dresdener Bahnhöf: A. Amie Wieja: 5. 10. fr. - 7. 45. B. - 9. 10. B. - 11. 35. B. - 2. 55. R. - 6. 40. R. - 7. 10. R. - 9. 50. R. - 12. 40. R. - 1. 10. R. - 3. 15. R. - 5. 15. R. - 7. 45. B. - 11. 30. B. - 1. - 10. R. - 12. 30. R. - 6. 15. R. - 9. 15. R. - 10. 30. R. (nur bis Köpen).

Thüringischen Bahn: 5. 30. fr. - 7. 40. B. - 9. 55. B. - 11. 20. B. - 1. 30. R. - 5. 45. R. - 7. 55. R. (nur bis Erfurt). - 10. 45. R. - 10. 55. R. - 12. 30. R. - 1. 10. R. - 3. 15. R. - 5. 15. R. - 7. 45. B. - 11. 30. B. - 1. - 10. R. - 12. 30. R. - 6. 15. R. - 9. 15. R. - 10. 30. R. (nur bis Köpen).

2) Leipzig-Dresdener Bahnhöf: A. Amie Wieja: 5. 10. fr. - 7. 45. B. - 9. 10. B. - 11. 35. B. - 2. 55. R. - 6. 40. R. - 7. 10. R. - 9. 50. R. - 12. 40. R. - 1. 10. R. - 3. 15. R. - 5. 15. R. - 7. 45. B. - 11. 30. B. - 1. - 10. R. - 12. 30. R. - 6. 15. R. - 9. 15. R. - 10. 30. R. (nur bis Köpen).

Thüringischen Bahn: 5. 30. fr. - 7. 40. B. - 9. 55. B. - 11. 20. B. - 1. 30. R. - 5. 45. R. - 7. 55. R. (nur bis Erfurt). - 10. 45. R. - 10. 55. R. - 12. 30. R. - 1. 10. R. - 3. 15. R. - 5. 15. R. - 7. 45. B. - 11. 30. B. - 1. - 10. R. - 12. 30. R. - 6. 15. R. - 9. 15. R. - 10. 30. R. (nur bis Köpen).

2) Leipzig-Dresdener Bahnhöf: A. Amie Wieja: 5. 10. fr. - 7. 45. B. - 9. 10. B. - 11. 35. B. - 2. 55. R. - 6. 40. R. - 7. 10. R. - 9. 50. R. - 12. 40. R. - 1. 10. R. - 3. 15. R. - 5. 15. R. - 7. 45. B. - 11. 30. B. - 1. - 10. R. - 12. 30. R. - 6. 15. R. - 9. 15. R. - 10. 30. R. (nur bis Köpen).

Thüringischen Bahn: 5. 30. fr. - 7. 40. B. - 9. 55. B. - 11. 20. B. - 1. 30. R. - 5. 45. R. - 7. 55. R. (nur bis Erfurt). - 10. 45. R. - 10. 55. R. - 12. 30. R. - 1. 10. R. - 3. 15. R. - 5. 15. R. - 7. 45. B. - 11. 30. B. - 1. - 10. R. - 12. 30. R. - 6. 15. R. - 9. 15. R. - 10. 30. R. (nur bis Köpen).

2) Leipzig-Dresdener Bahnhöf: A. Amie Wieja: 5. 10. fr. - 7. 45. B. - 9. 10. B. - 11. 35. B. - 2. 55. R. - 6. 40. R. - 7. 10. R. - 9. 50. R. - 12. 40. R. - 1. 10. R. - 3. 15. R. - 5. 15. R. - 7. 45. B. - 11. 30. B. - 1. - 10. R. - 12. 30. R. - 6. 15. R. - 9. 15. R. - 10. 30. R. (nur bis Köpen).

Thüringischen Bahn: 5. 30. fr. - 7. 40. B. - 9. 55. B. - 11. 20. B. - 1. 30. R. - 5. 45. R. - 7. 55. R. (nur bis Erfurt). - 10. 45. R. - 10. 55. R. - 12. 30. R. - 1. 10. R. - 3. 15. R. - 5. 15. R. - 7. 45. B. - 11. 30. B. - 1. - 10. R. - 12. 30. R. - 6. 15. R. - 9. 15. R. - 10. 30. R. (nur bis Köpen).

2) Leipzig-Dresdener Bahnhöf: A. Amie Wieja: 5. 10. fr. - 7. 45. B. - 9. 10. B. - 11. 35. B. - 2. 55. R. - 6. 40. R. - 7. 10. R. - 9. 50. R. - 12. 40. R. - 1. 10. R. - 3. 15. R. - 5. 15. R. - 7. 45. B. - 11. 30. B. - 1. - 10. R. - 12. 30. R. - 6. 15. R. - 9. 15. R. - 10. 30. R. (nur bis Köpen).

Thüringischen Bahn: 5. 30. fr. - 7. 40. B. - 9. 55. B. - 11. 20. B. - 1. 30. R. - 5. 45. R. - 7. 55. R. (nur bis Erfurt). - 10. 45. R. - 10. 55. R. - 12. 30. R. - 1. 10. R. - 3. 15. R. - 5. 15. R. - 7. 45. B. - 11. 30. B. - 1. - 10. R. - 12. 30. R. - 6. 15. R. - 9. 15. R. - 10. 30. R. (nur bis Köpen).

2) Leipzig-Dresdener Bahnhöf: A. Amie Wieja: 5. 10. fr. - 7. 45. B. - 9. 10. B. - 11. 35. B. - 2. 55. R. - 6. 40. R. - 7. 10. R. - 9. 50. R. - 12. 40. R. - 1. 10. R. - 3. 15. R. - 5. 15. R. - 7. 45. B. - 11. 30. B. - 1. - 10. R. - 12. 30. R. - 6. 15. R. - 9. 15. R. - 10. 30. R. (nur bis Köpen).

Thüringischen Bahn: 5. 30. fr. - 7. 40. B. - 9. 55. B. - 11. 20. B. - 1. 30. R. - 5. 45. R. - 7. 55. R. (nur bis Erfurt). - 10. 45. R. - 10. 55. R. - 12. 30. R. - 1. 10. R. - 3. 15. R. - 5. 15. R. - 7. 45. B. - 11. 30. B. - 1. - 10. R. - 12. 30. R. - 6. 15. R. - 9. 15. R. - 10. 30. R. (nur bis Köpen).

2) Leipzig-Dresdener Bahnhöf: A. Amie Wieja: 5. 10. fr. - 7. 45. B. - 9. 10. B. - 11. 35. B. - 2. 55. R. - 6. 40. R. - 7. 10. R. - 9. 50. R. - 12. 40. R. - 1. 10. R. - 3. 15. R. - 5. 15. R. - 7. 45. B. - 11. 30. B. - 1. - 10. R. - 12. 30. R. - 6. 15. R. - 9. 15. R. - 10. 30. R. (nur bis Köpen).

Thüringischen Bahn: 5. 30. fr. - 7. 40. B. - 9. 55. B. - 11. 20. B. - 1. 30. R. - 5. 45. R. - 7. 55. R. (nur bis Erfurt). - 10. 45. R. - 10. 55. R. - 12. 30. R. - 1. 10. R. - 3. 15. R. - 5. 15. R. - 7. 45. B. - 11. 30. B. - 1. - 10. R. - 12. 30. R. - 6. 15. R. - 9. 15. R. - 10. 30. R. (nur bis Köpen).

2) Leipzig-Dresdener Bahnhöf: A. Amie Wieja: 5. 10. fr. - 7. 45. B. - 9. 10. B. - 11. 35. B. - 2. 55. R. - 6. 40. R. - 7. 10. R. - 9. 50. R. - 12. 40. R. - 1. 10. R. - 3. 15. R. - 5. 15. R. - 7. 45. B. - 11. 30. B. - 1. - 10. R. - 12. 30. R. - 6. 15. R. - 9. 15. R. - 10. 30. R. (nur bis Köpen).

Thüringischen Bahn: 5. 30. fr. - 7. 40. B. - 9. 55. B. - 11. 20. B. - 1. 30. R. - 5. 45. R. - 7. 55. R. (nur bis Erfurt). - 10. 45. R. - 10. 55. R. - 12. 30. R. - 1. 10. R. - 3. 15. R. - 5. 15. R. - 7. 45. B. - 11. 30. B. - 1. - 10. R. - 12. 30. R. - 6. 15. R. - 9. 15. R. - 10. 30. R. (nur bis Köpen).

2) Leipzig-Dresdener Bahnhöf: A. Amie Wieja: 5. 10. fr. - 7. 45. B. - 9. 10. B. - 11. 35. B. - 2. 55. R. - 6. 40. R. - 7. 10. R. - 9. 50. R. - 12. 40. R. - 1. 10. R. - 3. 15. R. - 5. 15. R. - 7. 45. B. - 11. 30. B. - 1. - 10. R. - 12. 30. R. - 6. 15. R. - 9. 15. R. - 10. 30. R. (nur bis Köpen).

Thüringischen Bahn: 5. 30. fr. - 7. 40. B. - 9. 55. B. - 11. 20. B. - 1. 30. R. - 5. 45. R. - 7. 55. R. (nur bis Erfurt). - 10. 45. R. - 10. 55. R. - 12. 30. R. - 1. 10. R. - 3. 15. R. - 5. 15. R. - 7. 45. B. - 11. 30. B. - 1. - 10. R. - 12.

Reg. Bezirksgericht Leipzig.
 Am 20. August Vorm 9 Uhr im Bezirksgericht 20 Bände „Worte der Liebe“, 1 Partie Noten (Couplets, Duets, Partituren u.) und 1 Pianino.
 Am 25. August Vorm 9 Uhr Peterstr. Nr. 45, IV. Möbel, Betten, Kleider, Wäsche und Hausgeräthe u.

Bekanntmachung.
 Vor ca. 6 Monaten ist an einer öffentlichen Casse hier eine Reichsbanknote über Einhundert Mark zurückgelassen worden.
 Indem wir dies hierdurch zur Kenntniss bringen, fördern wir den unbekanntem Eigentümer auf, sich zur Empfangnahme bei uns zu melden, andernfalls über den Fundgegenstand den Rechten gemäß verfügt werden würde.
 Leipzig, am 17. August 1877.
Das Collegium der Stadt Leipzig.
 Dr. Küber. Dargner.

Grosse Pfänder-Auction.
 Erste Montag, den 20. Aug. sollen 1 Partie verpfändete Gegenstände, als Sopha, Stühle, Kleider und Schreibsecretair, Bettstellen, Uhren u. goldene Ketten, neue Wäsche, feine u. andere Kleider, Cigarren, Tabak, versch. Holzlad in Blechfässen, nebsttendend versteigert werden im Vorhausegeschäft Katharinenstraße 9, 2. St.
J. F. Pohle, Auctionator.

Grosse Pfänderauktion
 Dienstag, den 21. August a. e.
 Schloßg. 13b, bei Restaur. Busch.

Bekanntmachung.
 Freitag, den 24. d. M., Vormittags 11 Uhr soll auf dem Hofe des Herzoglichen Rathhalls-Gebäudes in Cöthen ein überflüssiger Beschläger des Herzoglich Anhaltischen Landgestütts, von brauner Farbe, 170 Centimeter groß, französischer Arbeitsschlag, geritten und zweispännig gefahren, öffentlich gegen Meistgebot verkauft werden.
 Kauflustige werden hierzu mit dem Bemerken eingeladen, daß der Fenzst an den vorübergehenden Tagen während der Vormittagsstunden daselbst besichtigt werden kann.
 Dessau, am 17. August 1877.
Die Direction Herzogl. Landgestütts.

4 1/2 u. 5 0/10 Hypothekenbriefe
 der Preuss. Boden-Credit-A. B. Berlin, als Capitalanlage besonders empfehlenswert, sind zum Berliner Tagescourse franco aller Spesen zu beziehen durch
Ludwig Gumpel,
 Katharinenstraße Nr. 9.

Barletta-Loose.
 20 1/2 A per Stück
A. Glenc, Hauptstraße 3, 1. Etage.

DRESDEN.
Kaisers Hôtel
 an der Brücke Neustadt, am Markt.
 Omnibus an den Bahnhöfen.
 Zimmer von A 1.50 bis A 3.50 incl. Licht und Service.

Bellagio
 Comersee
Grand Hôtel Bellagio
 Hôtel I. Ranges
 mit dem größten Comfort ausgestattet.
 200 Zimmer. Billigste Preise.
Gérant: L. Bretschmid.

Dr. Asher
 ist von seiner Reise zurück.
Dr. med. Langbein.

Le Soussigné es de retour de son voyage et reprendra, dès lundi matin, 20 Août le cours de ses leçons.
Frédéric Courvoisier (Kochs Hof)

Une Parisienne donne des leçons de français, grammaire et conversation, à prix modéré. Prière de s'adresser de 4 à 7 heures Königsstrasse 26, Esc. B. II. à droite.

Eine Conservatorin wünscht noch einige Clavierstunden zu geben. Ihr niederzulegen unter T. R. II bei Herrn D. Klemm, Untereinfeldstr.

Unterrikt im Zeichnen, Oel- und Aquarell-Malen erteilt in und außer dem Hause, H. Vollmer, Tarnstraße 3, 2. Et.
A. Kabatek, Sittlerlehrer,
 Klosterpasse 14, III.
 Sittler-Lehranstalt und Verkauf.

Ad. Schmidt's Extra-Courierzug
 nach dem **Kyffhäuser (Rossia am Harz).**
 Abfahrt nächsten Sonntag d. 20. Aug. 5 1/2 Uhr früh Magdeb. Bahn. III. Cl. 3 Mark, II. Cl. 4 Mark 50 Pf. hin u. zurück.
 Rückfahrt 1/2 8 Uhr Abends. Anfaht in Leipzig 1/2 11 Uhr Abends.
 Billetausgabe nur bei **Hermann Dittich, Halle'sche Straße 4,** jedoch nur bis Donnerstag, später pro Billet 50 A mehr.
 Am Bahnhof findet kein Verkauf statt. Anhaltspuncte Halle-Eisleben.
 Am 2. Septbr. (Schanze) nach Berlin (auf 6 Tage).

Thüringische Eisenbahn.
 Vom 15. August d. J. ab werden von unseren Stationen Leipzig, Gera, Weimar a/Oria, Pößneck, Saalfeld, Kösen, Apolda und Erfurt neue Rundreisebillets zu ermäßigten Preisen mit achttägiger Gültigkeit von Weimar-Gera und Saalbach verkauft. Gleichzeitig wird die Gültigkeit der bereits bestehenden Rundreisebillets von Leipzig, Halle, Weissenfels, Zeitz und Gera via Saalbach von fünf auf acht Tage verlängert.
 Näheres ist bei den Billet-Expeditoren der bezeichneten Stationen zu erfahren.
 Erfurt, den 11. August 1877. **Die Direction.**

Equitable, Lebensversicherungs-Gesellschaft der Vereinigten Staaten in New-York.
 Im Königreich Sachsen concessionirt am 18. Juli 1877.

a) Totalfonds am 8. Januar 1877	circa	127,000,000
b) wovon an Gewinn-Reserve, über sämtl. Verbindlichk. hinaus		21,000,000
c) gesammte Einnahme in 1876, durchschnittl. 100,000 A pro Tag		37,000,000
d) neue Versicherungen in 1876, 7398 Policen mit		100,000,000
e) Bestandsstand Ende 1876, 48,736 Policen mit		692,000,000
f) Depot in Hamburg in II. S. Bonds \$ 100,000		420,000

Wir beehren uns, hiermit zur Anzeige zu bringen, daß wir dem Herrn **Julius Johannes Alexander Söhlmann,** Inhaber der Firma **Fr. Söhlmann** in Leipzig, zum **Subdirector** für das Königreich Sachsen ernannt und bevollmächtigt haben.
 Altona, 1. August 1877.
Der Director und General-Bevollmächtigte für Deutschland und den Norden Europas.
Gustav G. Pohl.
 Bezugsnehmend auf obige Anzeige der Direction der „Equitable“ bin ich zur Entgegennahme von Anträgen zur Versicherung bei dieser großartig fundirten, dem Publikum besonders vortheilhaft bietenden Gesellschaft, sowie zur Ertheilung jeder näheren Auskunft gern bereit. Ausführliche Prospekte, sowie Antragsformulare sind in meinem Bureau in Empfang zu nehmen, wozu ich auch Bewerbungen um Agenturen zu richten bitte.
 Leipzig, August 1877.

Die Subdirection der „Equitable“.
Fr. Söhlmann.
 (Bureau: Klostergasse No. 11, 1. Etage.)
Schweizerische Renten-Anstalt in Zürich.
 Lebensversicherungen.
 12,100 Policen versichert für A 52,600,000
 Jahres-Einnahme ca. 2,200,000
 Eigener Fonds der Renten-Anstalt 8,100,000
 Kolleingehalt. Garantcapital der Credit-Anstalt in Zürich 16,000,000
 Gewinn-Fonds der Versicherten 965,000
 Gewinn-Ertrag pro 1876 bis 42 1/2 % der Prämien.
Die General-Agentur für Sachsen.
G. E. Jacobi, Rosenthalgasse Nr. 6.

Geld-Einlagen,
 bis auf Weiteres zu 3 1/2 Procent auf Jahr verzinslich werden. Schulstraße Nr. 6 auf Einlagbücher angenommen von der
Leipziger Hypothekenbank.

Schreib-Lehr-Institut
 (gegründet 1860) **E. Schneider,** (gegründet 1860)
 Turnerstr. 2, III.,
 fährt fort, den Herren Kaufleuten, Pädagogen, Expedienten, sowie denen, welche noch so eine schlechte Hand schreiben, verschiedene Classe mit neuen und sichern Grundlagen unter Verbürgung einer schönen, schlanken, coalanten und correcten, fastmännlichen oder sonst beliebigen Handschrift nach wissenschaftlich-systematischer Methode zu erteilen. Für Damen separat. — Prospekte gratis.
 Wie viele Rührerständnisse und Fehler, die oft ihren Grund bloß in unleserlichen Schriftzügen haben, und von den bedenklichsten Folgen sind, werden durch die Aneignung einer guten Schrift vermieden; wie angenehm wirkt es nicht auf unser Auge, wenn dasjenige, was uns Andere durch das Mittel der Schrift sagen wollen, in klaren Zeichen vor uns dahebt.

Vorbereitungscursus für Einjährig-Freiwillige.
 (Begründet im Jahre 1867.)
 Der neue Cursus beginnt den 3. Sept. — Anmeldungen nimmt entgegen **H. Rest, Dir der Fortbildungsanstalt, Nicolaistr. 31, I. Prosp. daselbst gratis.**

Meyer's Möbel-Transport
 und **Verpackungs-Geschäft,**
 Bahnhofstraße 13, neben Hôtel Rom,
 empfiehlt bei Umzügen für hier und auswärts seine vorzüglich großen Möbelwagen mit Verschluss. Möbel-Transporte per Bahn werden ohne jede Umladung im Accord inclusive Verpackung unter Garantie der guten Ablieferung befreit ausgeführt und die billigsten Preise berechnet.
 Verschluss-Kisten und Körbe verleihe gratis.

Chemische Waschanstalt v. A. Scholz,
 Salz 3 u. Grenzstr. 35, reinigt in 48 St. Herren-, Damen- u. Kinder-Garderobe in Sammet, Seide u. Wolle, Stidereien, Gardinen, Tischdecken, Teppiche, Sonnenschirme
 Kleider, Säubchen u. dgl. werden schön geplättet in und außer dem Hause
 Bayerische Straße 10, Hof, II. I. Bernstein.
 Alle Näharbeiten, Wäschezeichnen und Ausbessern wird angenommen Dreßdner Str. 34, I.
 Plisse wird schön u. schnell gepreßt, A Meter 5 A, auch geflickt Gerichthweg Nr. 2, 1. Et.
 Plisse mit Maschine gelegt A Meter 5 A, alle Arten Nähmaschinenarb. angen. Wiesenstr. 15, II.
 Plisse schön u. schnell gepreßt A Meter 5 A
 Müßig. 6, part. bei **S. Schmier.**
 Gef. Wäsche, Wäsche u. d. Hr. Kochs Hof, Rjm. Best.
 wird gut gewaschen und geblättet
 Wäsche Schützberg, 11 neben der Wartburg.

Dr. med. Hermsdorf, Specialarzt für Hautkrankh., consult. tägl. v. 10-3 Nicolaistr. 6, II.
Cand. med. Schwarzkopf heilt Geschlechtskrankheiten gründlich, (schnell u. billig) Königplatz Nr. 4 (Blauer Hof), III. links, 8-4 Uhr.
In allen Kinderkrankheiten erzielt die vorzüglichsten Erfolge
H. A. Meißner, Lehrer der Naturheilkunde, Sternwartenstraße 15, 1. Etage.

G. F. Märklin,
 Thomaskirchhof 1 — früher Markt 16.
 Alle Sorten Dochte, für Petroleum und Oel-lampen, Stearinkerzen, Nachtlichter.

Clavierunterricht nach leicht faßl. Methode ertb. billig eine Dame Kohlenstraße 9d, 1. Et.
Reit-Unterricht zu jeder Zeit, auch Abends, wird ertb. **Reitbahn Lehmanns Garten.**
 Nach können daselbst noch mehrere **Pensionspferde** Kaufnahme finden, sowie Pferde zum **Zureiten und Einfahren.**

Damen können das Weisnähen gründlich erlernen Promenadenstraße 16, 3. Etage recht.
 Mädchen können die Wheeler-Wilson-Maschine auf Wäsche gründlich lernen Ritterstr. 43, 4. Et.
Electricische Klingeln, sowie deren Anlage fertigt billigt die Telegraphenbau-Anstalt von R. St. Meyer, Humboldtstr. 31.

Dampfheizungs-Anlagen mit verzinstem Eisenrohr, Haltbarkeit dem Kupfer nicht nachstehend, liefert zu billigstem Preis **Richard Doerfel,** Ströberg, Sachsen.
 NB. Dreißig Etablissements Leipzig und dessen Umgebung besigen Dampfheizungen von mir geliefert.

Allen Denjenigen, welchen eine ganz besonders erfolgreiche Bekanntmachung ihrer Adresskarten in den Kreisen der **Hôteliers, Restaurateurs etc.** im deutschen Reiche, Oesterreichs und der Schweiz erwünscht sein sollte, wird eine ebenso günstige als seltene Gelegenheit dazu hiermit dargeboten. Gef. Adr. sub **E. & O. H 51.** besorgt die Expedition dieses Blattes, worauf weitere Mittheilungen erfolgen.

Auskunfts-Bureau für Rechtsfachen und Geschäftsangelegenheiten sicher und schnell arbeitend. Kömerstr. 2c, p. r.
Billard-Reparaturen jeder Art werden schnell und gut besorgt. In- und auswärtige Bestellungen werden im Billard-Geschäft Büttcherpäßchen Nr. 7 angenommen.

Stroh-Stühle werden frisch bezogen von **G. Hönicke,** Plagwitz, Tarnstraße Nr. 11.

Haararbeiten billigt, **Söpfe** von 75 Pfg. an werden gefertigt **Sainstraße Nr. 3, 1. Etage,** **W. H. Bormals Café national 3. Et.**

Zöpfe von 1 A, Chignons, Uhrkotten, Armänder etc. eleg. gef. b. **Ernst Schütze, Friseur, Theat-Pass.**

Zöpfe v. 75 A, Puff 50 A, Uhr- u. Arm. eleg. gefert. Colonnadenstrasse 2, I. Schöne Zöpfe A 5 A verkauft

Herrenkleider besser aus, modernisiert, möglichst schnell und billig **F. Rüdiger, Hauptstraße 5, 2 1/2 Tr.**

Herren kleider repar. u. reinigt u. wäscht **K. Böhm, Königsplatz 16, IV.**
 Elegante **Damen-Garderobe** wird nach den neuesten Modellen schnell und billig gefertigt **Grimma'sche Straße 31, Hof links 2. Etage.**

Garderobe-Reinigungs-Anstalt
 Sternwartenstr. 18c, Barfußg. 8, Katharinenstr. 27

Chemische Waschanstalt v. A. Scholz,
 Salz 3 u. Grenzstr. 35, reinigt in 48 St. Herren-, Damen- u. Kinder-Garderobe in Sammet, Seide u. Wolle, Stidereien, Gardinen, Tischdecken, Teppiche, Sonnenschirme

Kleider, Säubchen u. dgl. werden schön geplättet in und außer dem Hause
 Bayerische Straße 10, Hof, II. I. Bernstein.

Alle Näharbeiten, Wäschezeichnen und Ausbessern wird angenommen Dreßdner Str. 34, I.
Plisse wird schön u. schnell gepreßt, A Meter 5 A, auch geflickt Gerichthweg Nr. 2, 1. Et.

Plisse mit Maschine gelegt A Meter 5 A, alle Arten Nähmaschinenarb. angen. Wiesenstr. 15, II.

Plisse schön u. schnell gepreßt A Meter 5 A
 Müßig. 6, part. bei **S. Schmier.**
 Gef. Wäsche, Wäsche u. d. Hr. Kochs Hof, Rjm. Best.
 wird gut gewaschen und geblättet
 Wäsche Schützberg, 11 neben der Wartburg.

Dr. med. Hermsdorf, Specialarzt für Hautkrankh., consult. tägl. v. 10-3 Nicolaistr. 6, II.
Cand. med. Schwarzkopf heilt Geschlechtskrankheiten gründlich, (schnell u. billig) Königplatz Nr. 4 (Blauer Hof), III. links, 8-4 Uhr.

In allen Kinderkrankheiten erzielt die vorzüglichsten Erfolge
H. A. Meißner, Lehrer der Naturheilkunde, Sternwartenstraße 15, 1. Etage.

G. F. Märklin,
 Thomaskirchhof 1 — früher Markt 16.
 Alle Sorten Dochte, für Petroleum und Oel-lampen, Stearinkerzen, Nachtlichter.

Niederlausitzer Leinen-Industrie.

Brühl 70. **Leipzig** Brühl 70.

zeigt ergebenst an, dass die durch Ueberproduction sich angehäuften Massen von **Leinen- und Baumwollenwaaren zum Gänzlichen Ausverkauf** gestellt werden. Sämmtliche vorräthige Fabrikate sollen bedeutend unter dem Herstellungspreise abgegeben werden, sowohl in einzelnen, wie in ganzen Partien.

Preis-Liste.

Ein Posten 1/2	Chirting und Clifton 15 J.	Ein Posten 1/2	Sandtschlinge 15 J.
1/4	Cratones und Diabopolans 20 J.	1/4	Tischtücher à Stück 1. 25 J.
1/4	Piqué, Satin, Damast 25 J.	1/4	bunte Taschentücher à Stück 30 J.
1/4	bunte Bettzeuge 25 J.	1/4	leinene bedruckte Kantenschürzen à Stück 60 J.
1/4	bunte Inlettzeuge 25 J.	1/4	große fertige Arbeitshemden à Stück 1. 10 J.
1/4	weiße Kernleinswand 25 J.	1/4	waschichte Elsäßer Rattune (Kantenteile) 18 J.
1/4	bunte, gestreifte, leinene Kleider- und Schürzenzeuge 30 J.		

Niederlausitzer Leinen-Industrie. N. Lewin.

„Pietät,“ **Quersstraße 36**

Beerdigungs-Anstalt bei **Rob. Müller.**

Moritz Ritter. für Leipzig und Umgegend.

Übernimmt jede Ausführung von Bestattungsfeierlichkeiten, von der einfachsten bis zur elegantesten Art, nach der bisher üblichen wie in der neuen Weise, auf das Coulanteste, nach festliegendem Tarif. Leichenbitter vom Rath verpflichtet giebt's nicht. **D. O.**

Eulenstein's

photographische Ateliers in Leipzig

Ecke Tauchaer Straße No. 29 und Zeitzer Straße No. 34
dem Schützenhaus schrägüber Haus vor dem Tivoli.

Photographien

in allen Größen bei vorzüglichster Ausführung zu den billigsten Preisen.

Hauptniederlage

natürlicher Mineralbrunnen.

Von sämtlichen Mineralbrunnen, jetzt 73 verschiedene Sorten fahrend, treffen mannsgefeht neue Sendungen frischerer Füllungen ein.

Ebenso empfehle ich alle Brunnen- und Badefalze, die verschiedenen Arten Pflanz-, medicinischen Seifen, Aachener Bäder, die gangbarsten Bademoores und Eisenmoor-Salze, als auch Dr. Struve's und Dr. Ewich's Mineralwässer und Kohlenwasser Wasser.

Mineralwasser-Haupt-Versendungs-Comptoir
von Samuel Ritter, Peterstraße Nr. 23, im Großen Meißner.

Präp. Hafermehl

von W. C. H. Welbezahn, Fischer bei Oldendorf. Preis per Pfund mit Anweisung 50 Pf. Vorzüglichstes ärztlich empfohlenes Nahrungsmittel für Kinder, Kranke, Recouvalentes und Wöchnerinnen, wohlschmeckend, leicht verdaulich und sehr nahrhaft. Zur Herstellung körnigster und kräftiger Suppen (mit Fleischbrühe zubereitet auf die feinste Tafel passen) Müllern und Hausfrauen etc. als sehr praktisch und vortheilhaft empfohlen. Zur Ernährung schwächerer Kinder wird Hafermehl an Stelle der Muttermilch mit überraschendem Erfolg angewendet. Zu haben im Haupt-Depot der Herren Rössner & Walther, Leipzig, Thomastischhof 1, und in der Verkaufsstelle von Wilh. Weber, Plauen'sche Passage 52.

Wiederverkäufer wollen sich an die Herren **Rössner & Walther** wenden.

FABRIK LAGER

Moskau 1872. **Santiago 1875.**

Wien 1873. **Philadelphia 1876.**

CARL VOIGT LEIPZIG

Prämirt. — „Marke“, gesetzlich deponirt.

Die Jury der Weltausstellung (1876) Philadelphia theilte folgendes höchst ehrenvolles Urtheil laut Catalog, Fol. 119:

For Matches remarkable for the excellence of the igniting mass.

Ein nur ähnliches Urtheil ist nicht allen Fabriken wirklich imprägnirter Sicherheitszündker erworben.

Das deutsche Fabrikat „Marke Hahn“, zündet besser als irgend eine schwedische Marke und glüht ebenfalls nach dem Erlöschen nicht nach.

Wasser und Proben stehen gern zu Diensten.

Carl Voigt, Dresdner Hof, Leipzig.

Prämirt auf allen Weltausstellungen mit dem einzigen u. höchsten Preise.

J. Zacherl's

neuerfundene F. F. priv.

Insecten tödtende Pulver und Tinctur,

anerkannt als die vorzüglichsten und wirksamsten aller im Handel vorkommenden Mittel zur totalen Vertilgung aller Insecten, als:

Wanzen, Flöhe, Läuse, Schwaben, Motten, Fliegen, Ameisen etc.

Haupt-Depot: Berlin C.

Filiale Leipzig: **Aumann & Co., Neumarkt Nr. 6.**

Kleiderstoffe

reichhaltige Auswahl zu billigen Preisen. Ferner: **Natté uni, Diagonal, Cachemira mouline**, sämtlich in reiner Wolle, à 1. 40 J per Meter. — **Cachemir-Tücher** mit feinen Franzen von 2. 40 J an. **Rein wollene, doppelt breite Cachemira** von 2. 25 J an per Meter. — **Seidene Schälchen.**

Quersstraße 17, 2. Etage links. **N. Steinberg.**

Ausverkauf.

Um mit einigen Sorten fertiger **Herrenhemden**, weiß und bunt, gänzlich zu räumen, verkaufen dieselben unterm Postenpreise, 3—4 J pro Stück.

Ernst Leideritz Nachf.,
15. Grimma'sche Straße 15.

Ernst Leideritz Nachfolger,
Grimma'sche Straße 15.

Leinen-Lager und Wäsche-Fabrik

Herren-Wäsche-Artikel,

empfehlen sich mit reich sortirtem Lager sämtlicher

Oberhemden und Nachthemden,
Kragen und Manschetten,
seidene Schlipse und Cravatten,
Tricotagen in Wolle, Baumwolle, Bigogue und Seide,
besgl. Socken,
Taschentücher, weiß und mit coul. Borde,
Hosenträger, Manschetten-, Kragen- und Garnituren-Knöpfe.

Gardinen-Fabrik

von **Gustav Wieland,**
Leipzig, An der Wasserkunst 1 und Falkenstein i/B.

empfehlen ihre streng soliden Fabrikate in den neuesten Mustern zu wirklichen Fabrikpreisen im Einzelnen, infolge Ersparnis theurer Gewölbesätze.

1/2 Zwirn-Gardinen à Stück 40 Ellen 11.
1/4 30 13.

Null mit Füll-Gardinen und echt engl. Füll-Gardinen von den billigsten Qualitäten bis zu den Feinsten

NB. Auch werden 1/2 Stück = 20 Ellen, zu 2 Fenster passend, abgegeben.

Oberhemden, **Unterjacken, Unterbekleider**

J. Valentin,
(R. B. 312) 41 Petersstraße 41.

Prämien für Schul- und Sommer-Feste!

Wer gut und billig kaufen will

bemühe sich **Petersstraße Nr. 34, 1. Etage;** große Collection Herren- und Damen-Schmuckgegenstände, eine große Auswahl reizender Artikel, welche jede Woche durch Neuheiten ergänzt wird, findet man dort vertreten. Es sind nicht allein Prachtartikel, sondern auch praktische Wirtschaftsgegenstände, welche durch ihre saubere Arbeit und niedliche Ideen sich auch sehr zu Gelegenheitsgeschenken eignen. Unter den vielen hundert aufgestellten Sachen sind sehr zu empfehlen die schönen Japan- und China-Waaren, wie Kinderpielzeug, Schweizer Holzschmuckereien, Marmor- und Lederwaaren, Reisekränze und Becher, Spazierstöcke etc. und jeder der Gegenstände kostet

nur 60 Pfg. pro Stück

Petersstraße Nr. 34, 1. Etage.

Fussboden-Steintapete

aus der Fabrik des Herrn Louis Koch, Meudon.

Elegantester und billigster Fussboden-Belag,

haltbarer als Wachstuch und Lackstrich,
siehe Leipziger Tagesblatt von Mittwoch (Nr. 227).

Das Fabriklager und der Verkauf zu Fabrikpreisen ist

Leipzig, **Sainstraße 7, 1. Etage, bei F. T. Ortloff.**
(Specialität für Bettzeuge und Inlets en gros.)
Hierzu zwei Belagen.

Bandwurm mit Kopf

Sowie alle anderen Würmer befreit ohne Borax. Granatwurzelrinde oder Ricinöl in Spüßwasser 2 Stunden gründlich unter Garantie für keinerlei Beschwerden und nachtheilige Folgen, auch brieflich. J. W. Huber, Leipzig, Reichstraße Nr. 45.

Zahnschmerzen

werden, ohne Böhne heranzunehmen, nicht sofort befreit, sondern auch das Weiterfortschreiten brandiger Zähne, selbst wenn sie nicht schmerzen für immer gehindert durch das von dem Zahnarzt Leop. Söder in Bonn erfundene Mittel. Preis mit Gebrauchsanweisung 1 L. 25 Pf. Beständig in der Exped. d. Leipziger Tageblattes

Gründliche, sichere Hilfe



von höchstigen Hühneraugen, tranen Ballen, Kratzen, Leberflecken, eingewachsenen höckerartigen Nägeln etc befreit ohne Nachheil und ohne Messer schmerzlos (zahlreiche Atteste bezeugen dies) Frau Rother, Geogr. prol. Hag-Operat., wohnh. Petersstr. 22, 11. Zu consultiren von 9-6 Uhr persönlich.

Nervenleiden, Schwächezustände,

allgemeine wie spezielle, welchen unbedingt den in Peru seit Urzeiten anerkannten Heilkräften der Coca-Pflanze, welche Alex. v. Humboldt wärmstens für Europa befürwortete. Die rationell aus irischer Pflanze bereiten Coca-Präp. der Mohrenapotheke Mainz, das Resultat exacter Studien und Versuche eines hiesigen Schülers, Dr. Sampson, erwiesen sich seit langen Jahren als einzig reelles, für ob. Leiden unersetzliches Kraftmittel. Nach deutscher Arzneitaxe 1 Sch. 5 RMk. 6 Sch. 16 Mark. Näheres gratis franco d.d. Mohrenapotheke Mainz u.d. Depote.

Leipzig: R. H. Paulcke, Engel-Apotheke. - Dresden: sämtliche Apotheken. - Halle a/S: Dr. Jäger, Apotheker.

Ueber die P. Kneffel'sche Haartinctur.

Hiermit bezeuge ich Entschuldigter mit Freude und Dankbarkeit Hr. P. Kneffel, daß ich, wie die gesammten Einwohner der Kreisstadt Calau wissen, seit Jahren ziemlich ohne Kopfhaare war. Alle nur erdenklichen Mittel wüßte ich an und alles blieb ohne Erfolg; durch Zufall bekam ich die von Herrn P. Kneffel erfundene Haar- und Bartzeugungs-Tinctur, brauchte sie ziemlich 2 Monat genau nach Vorschrift, und sah schon in den ersten Wochen den heilsamen Erfolg derselben. Jetzt bin ich zu meiner und aller meiner Bekannten Freude wieder im Besitz der mir seit Jahren fehlenden Kopfhaare. Allen daran leidenden Menschen empfehle ich diese fast wunderbare Haarzeugungs-Tinctur. S. Dubiel, Schneidermeister, Calau den 5. Sept. 71. Beigebigt (L. S.) die Polizeiverwaltung, S. A. Bieleke.

Obige Tinctur ist in Leipzig nur zu haben bei Th. Pitzmann, Rgl. Postleferant, Schillerstr. 3. In Flac. zu 1, 2 und 3 L.



Schwefel-Pomade zur wirksamsten Entfernung der Kopfschuppen in Gläsern à 2 L. Gebrauch wie jede andere Pomade. F. Jung & Co., Grimm. Straße 38.

Aleiniges Dépôt bei: Theodor Pitzmann, Dresden, Schloßstraße Nr. 12.

Zahnbürsten

maximale Garantie, welche nie die Bürsten verlieren, in noch mittelmäßig und hart à 75 Pf. 1 L. 1 L. 25 Pf. 1 L. 50 Pf. von beste Qualität.

Aleiniges Dépôt bei: Theodor Pitzmann, Leipzig, Neumarkt und Schillerstraße.

Eisenbahn-Billardbälle.

ausgetrocknet, alle Größen, sämtliche Billard-Utenilien, sowie

Hartgummi-Billardbälle.

Verlauf unter 1 Jahr. Garantie, empfiehlt billigt Albert Frommhold, Dresden, Peterssteinweg 51, Petersstraße 10. Bälle werden abgedreht und gefärbt. alle gekauft. Geprüfte Bälle sind billig zu verkaufen.

MAIZENA vorzügliches Mehl für jeden Haushalt.



MAIZENA gleicht, wenn mit Milch zubereitet, eine köstliche, ökonomische und höchst nahrhafte Kinder Speise. An trockenem Orte aufbewahrt, hält es sich jahrelang.

MAIZENA für Kranke, Magen-schwäche und Reizungen. Besser wie das feinste Arrow-root.

MAIZENA, dieses weitherrühmte, mit über zwanzig Medaillen gekrönte und von Medicin. Autoritäten warm empfohlene Kraftmehl, ausschließlich von der Glen Cove Co. in New-York aus den feinsten Theilen des besten amerikanischen Mais hergestellt, eignet sich nicht allein als Nahrungsmittel zum Nachtisch, sondern wird auch besonders als Nahrungsmittel für Kinder, Schwache und Bejahrte von Aerzten in allen Ländern verordnet. Die Medaille und besondere Erwähnung, welche MAIZENA auf der vorjährigen Ausstellung für Hygiene in Brüssel erhalten hat, ist eine neue Bestätigung dieses Urtheils. Um das Publikum gegen Nachahmungen zu schützen, hat die Glen Cove Co. das ausschließliche Recht von der deutschen und anderen Regierungen erhalten, das Wort „MAIZENA“ als Handelszeichen zu gebrauchen. Obiges Bildzeichen befindet sich ebenfalls auf allen Packeten des echten MAIZENA.

Zu beziehen en gros und en detail an hiesigem Platze bei: Brückner, Lampe & Co., R. H. Paulcke (Engel-Apotheke), C. Boettcher Nachf., C. W. Seyffert, Aumann & Co., Riquet & Co., Oscar Jessnitz, sowie in allen bedeutenden Apotheken, Delicatessen-Handlungen und Conditoreien.

Die General-Agenten

für den Continent Lee & Ballou, London.



Patent-Filet-Jacken von Carl Mez & Söhne, Freiburg in Baden, und Schweiss-Sauger

Ernst Leideritz Nachfolger, 15. Grimma'sche Straße 15.

Fortsetzung des Ausverkaufs von Chemniger Strumpfwaren Brühl 27 bei B. Mayer, Eckladen.

Noch nie so billig wie in dieser Woche notire zu nur festen Preisen einen Posten weißer Frauenstrümpfe, das 1/2 Dgd. 1 Mark, Strickfrauenstrümpfe, Patent, glatt und Ringel, das 1/2 Dgd. von 1 Mark 50 Pf. an, 200 Dgd. Kinderstrümpfe in weiß, bunt und Patent, das 1/2 Dgd. von 50 Pf. an, 200 Dgd. Herrensocken das 1/2 Dgd. 1 Mark, feingerippte Unterhosen, das Stück 1 Mark, Camisole, Bigone, das Stück 1 Mark, ein Posten Strumpflängen, das 1/2 Dgd. 50 Pf., sowie hiesige wollenen Waaren, in Jacken, Camisole, Hosen, Socken, Frauenstrümpfen, Kinderstrümpfen, Strumpflängen von den billigsten bis zu den besten Prima-Waaren, auffallend billig, 1000 Paar einzelne Socken, Frauenstrümpfe und Kinderstrümpfe, um vollständig zu räumen jeden Paar nur 25 Pf.

Nur bis Ende dieser Woche Brühl 27, Eckladen an der Nicolaisstraße.

Petroleum-Tisch- und Hänge-Lampen, Petroleum-Oefen



mit festen und abnehmbaren Brennern empfiehlt billigt in großer Auswahl

Carl Beau,

Theaterplatz 3, nahe dem alten Theater.

Pariser Gesundheits-Nachtlichter

mit Porzellan-Schwimmer, für ein halbes Jahr ausreichend, allein recht für den Originalpreis von 40 Pf. per Schachtel bei H. Backhaus, Grimma'sche Straße Nr. 14.

Seifen-Lager

von F. C. Fasshauer, Blücherstr. 33. Alle Sorten prima Waich- und Toilette-Seifen, Abfallseife, Kerzen, Stärke, Soda, Odeure, Quarsöl, Pomaden, Waschseifen, Illuminationslichter etc. Neelles Gewich, solide Preise. Wiederverkäufern entbehrt Rabatt. Täglich hochgradige Waare.

Größtes Lager in härtester Waare.



La Wachstern- u. Reiger Seite 8 ff. 3 L. 60 Pf. La russ. Talgseife 2 ff. 75 Pf. 8 ff. 3 L. ff. Glycerin-Seife à 6 ff. 75 Pf. bei Ferd. Frenkel, 31 Ritterstraße 31.

Seifen-Lager.

10 ff. beste Talg-Seife à 3. 00 L. 10 - beste Harz-Seife - 3. 00 - 9 - gelbe Wachs-Seife - 3. 00 - 5 - cry-stall. Soda - - - 45 - bei C. F. Schmidt Nachf., Ritterstraße 26. NB. Obige Seifen sind nur bester Qualität und gut trocken.

Den Herren Pferdebesitzern

zur schuldigen Nachricht, daß von der rühmlichst bekannten Fabricius'schen Oel-Schmiers wieder starke Sendung eingetroffen und von jetzt ab jedes Quantum bei mir zu haben ist. Ehrhardt Schneider, Bahnhofsstraße 19.

Stempelfarben, Stempelapparat,

Liste, schwarze, rothe, blaue, Ritz für Porzellan, Glas etc. à 25 Pf., Lederlack à Glas 25 und 50 Pf., Klebmaschinöl à Glas 25 u. 50 Pf. empfiehlt Richard Hoffmann im Einhorn 1

Eischränke

für Bräue à 25, für Restauratoren à 45, neues System, gute Arbeit, Hotel de Belgique, Danstraße Nr. 130. H. Wolf.



Billigster Nähmaschinen-Verkauf und Reparatur.



Seit vielen Jahren befinde ich mich in Markt Nr. 15, sämtliche Maschinen reparirt und justirt. A. Kröger, Bohmanns Hof, Gewölbe 31.

Gardinen-Fabrik

von Eduard Doss

aus Aarbach i. B. empfiehlt ihr solides Fabrikat in Wall, Zwirn, Wall mit Fall in den feinsten Mustern zu den billigsten Preisen. Muster zu 1 u. 2 Pfennigen passend, zum Ganzenpreis. Verkauf Petersstraße 20, Stadt Wien, parterre.

Billardfabrik von F. W. Geissler, Leipzig, Sebastian Bach-Straße 12,



empfehlen ihr größtes Lager in Billards verschiedener Größen und Construction, Queues, Eisenbeckenröhren etc. etc. Auch haben 3 gebrauchte, noch in gutem Zustande befindliche Billards zum Verkauf

700 Stück



im Betriebe.

Hochdruck-Expansions-Dampf-Maschinen in kräftiger, bewährter Construction und geübter eleganter Ausführung liefern ab Lager von 2, 4, 6, 8, 10 und 12-15 Pferdekraft größere Maschinen in kürzester Zeit Wegelin & Hübner, Maschinen-Fabrik und Eisengießerei, Halle a. Saale.

Zu Verloofungen, Bogelschießen, Schulfesten etc.

empfehlen eine große Menge nützlicher Gegenstände zu bekannt billigen Preisen

Wilh. Kirschbaum, Nr. 19. Neumarkt Nr. 19.

Japanesische Fächer

empfang große Sendung C. Boettcher Nacht, Markt 15.

Billig Tuche

und Buckskins

Fabrik-Lager u. Ausschnitt zu Fabrik-Preisen. Turnertuch, Zanella, Unterrocktuch, woll. Strickgarne, Nähseide.

F. E. Franke, Gr. Fleischergasse 24/25.

Sehr schöne schwarze Seidenrips und Taffet zu Kleibern, auch edlen Sammet zu Jaquets empfiehlt äußerst billig

Rud. Roth, Magazingasse Nr. 7, 1 Treppe.

Subverkauf. 1/2. Kall-Gardinen mit Tüllanten, à Fenster: 10 Ellen 2/3 und von 12 Ellen 3/4, auch Gardinen-Reste und Spitzing-Reste Dainstr. 22, M. A. Lorenz.

7/8. Zwirn-Gardinen à St. v. 22 Nr. 3/4, 1/2. Zwirn-Gardinen à Stück von 22 Nr. 4, 10/12. Zwirn-Gardinen à St. von 22 Nr. 4 1/2, Dainstraße 22, M. A. Lorenz.

Eine Partie moderne weiße Damenstrümpfe, à St. 15, 25, 30, 40 J., Damen-Mantelstrümpfe mit Krage, à Garnitur 50, 75, 85 J., 10 u. Dainstraße Nr. 22, M. A. Lorenz.

Eine Partie Oberhemden m. f. gestickten Einf., pr. Dbd. 18 u. à St. 1 1/2, u. Damenhemden pr. Dbd. 9 u. à St. 22 1/2, Dainstr. 22, M. A. Lorenz

F. Aug. Heine, Nicolaisstraße 48, 1. St.

empfehlen sein reich sortirtes Lager neuer Bettfedern, Dannen, Federbetten, Bettdecken und Inlets zu sehr billigen Preisen.



Dampf-Holzspalterei

von Ottomar Enke, Anger-Platz.

Alle Sorten hartes und weiches Brennholz

sewohl gespalten als auch in Scheiten billigst.

Bestellungen per Postkarte oder

C. Franke, Kanfl. Steinweg 17.

H. B. Spange, Schützenstr. 17.

B. Kirmse, Halle'sche Straße 3.

C. Döhler, Kreuzstraße 13.

C. E. Beiter, Grimm. Str. 3.

Bierdruck-Apparat,

patentirt in Preußen, anderen deutschen Staaten und im Auslande. Der Apparat wird durch Wasserleitung auf die einfachste Weise durch Öffnen des Wasserhahns in Betrieb gesetzt. In ca. 4 Minuten ist derselbe hergestellt, um 1 Hectoliter Bier zu verzapfen. Gleichmäßiger Druck von gereinigter und gefilterter Luft, große Reinlichkeit, geringe Unterhaltungskosten und Gefahrllosigkeit sind Vorzüge des Apparats. Nähere Auskunft durch Herrn Oscar Wittmann, Leipzig (Rochplatz Nr. 2). E. Kallensee in Eisenach.

Emil Grünebaum, Markt 8.

Größtes Lager versilberter Tafelgeräthe u. Luxusgegenstände. Solide Verailberung. Weiße Unterlage. Langjährige Haltbarkeit garantiert. Umtausch nicht conveniender Gegenstände. Verkauf zu festen Original-Fabrikpreisen.

Mein reichhaltiges Lager in Posamenten

empfehle zu Engrospreisen August Zierfass, Reichstraße Nr. 4. Ecke vom Schuhmachergäßchen. in den neuesten Fagons, von den billigsten bis zu den feinsten, sowie dazu passende Brusteinlagen empfiehlt in großer Auswahl billigst Ferd. Blauhuth, Salzgäßchen Nr. 6. NB Auch werden Corsets zum Waschen und Ausbessern angenommen

Corsetten

Feinstes Provencer-Oel à 4. 90 J. bei 5 1/2 85 J empfiehlt Gust. Pungel, Barfischmühle. Eine renommierte auswärtige Wein-Gröbhandlung wünscht unter den günstigsten Bedingungen einen thätigen Kaufmann mit guten Referenzen in Commissionlager zu übergeben. Offerten sub U. A. 510 durch die Herren Haasensteln & Vogler, hier.

Heute Jungbier Brauerei am Täubchenweg.

Neues Magdeburger Sauerkraut, neue Trüffel und Champignons. Ernst Klüssig, Dainstraße Nr. 3, Zeiger Straße Nr. 15 b. Neues Roggenbrot à Pfd. 12 Pf., ff. Provenceröl à 4. 1 u. ff. Weineisig, ff. Schweizerkäse à 4. 1 u. ff. Flaumenmus à 4. 35 J empfiehlt C. F. Hofmann, Neukirchhof 7.

Verkäufe.

Ein Bauareal,

in der Nähe der neuen Thomasschule gelegen, ist ganz oder getheilt billig und unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt der Hausmann Wladowitz Str. 39.

Zu verk. Villas, Häuser, Hotels, Gasthöfe, Restaurants, Materialen, Product., Karren, Posament., Danhschuh, Cigarrensch., Bäckerei, Schloßceci. V. Friedrich, Gr. Fleischergasse 3.

Verkauft wird innere Reiser Vorstadt ein Haus für Fleischer 32 000 u. 7%, Anzahl. 6000 u. bezgl. eins mit Restaurant 24 000 u. Anzahlung 6000 u. Näh. R. Windmühlengasse 7 b. III.

Wegzuziehender ist ein Haus in Conventmitz mit 2 Gärten, großem Hofraum, Garten und Bauplatz, 28 Ellen Fronte, 56 Ellen Tiefe, für 3600 u. bei 600 u. Anzahlung aus freier Hand sofort zu verkaufen. Zu erfragen 4-8 Uhr Nachmittags Conventmitz, Dorna'sche Straße Nr. 8.

Ein schönes Haus unweit dem Königplatz in Bäckerei etc. passend, ist für 34 000 u. gegen 6000 u. Anzahlung zu verkaufen. Mietvertrag 3500 u. durch A. W. Loh, Gr. Fleischergasse 16, II.

Ein pracht. Haus, nahe Convent, ist für 69 000 u. gegen 15 000 u. Anzahlung zu verkaufen. Ertrag über 4000 u. A. W. Loh, Gr. Fleischergasse 16, II.

Dumboldstr. habe ein elegantes Haus für 26 500 u. gegen 3000 u. Anzahlung zu verkaufen. Anlage Capital bringt 14%. A. W. Loh, Gr. Fleischergasse 16, II.

Zu verkaufen in Leipzig, Dresden Vorstadt, ein Haus mit Stallung und bequemer Einfahrt, passend für Fabrikbesitzer, Anz. 4-5000 u. Dup. sicher. A. W. Scheffler, Reuditz, Heinrichstr. 1.

Verkauf.

Ein vor einigen Jahren neu erbautes Restaurationsgebäude in vorzüglicher Lage in Eisenberg, einer Fabrikstadt von über 10 000 Einwohnern, äußerst bequem und elegant eingerichtet, mit bestem Restaurationsbetriebe, soll verkauft werden. Event. ist der Besitzer zur Verpachtung der Restauration nicht abgeneigt. Reflectanten wollen sich an mich wenden. Schob, Privat-Anwalt, Eisenberg.

Eine flotte Restauration

mit Flaschenbiergeschäft, Garten, Colonnaden, Billard, Kegelhahn und Inventar ist mit 1200 u. per 1. Septbr. bei billiger Miete zu übernehmen, bezgl. eine Restauration sofort mit Billard, Gärtchen etc. für 500 u. durch Eduard Bauer, Gr. Fleischergasse 7, part.

Ein Restaurationsgrundstück in der Vorstadt einer Garnisonstadt gelegen, massiv gebaut, mit Hintergebäude, 1500 u. Brandcaisse, schönem Gemüsegarten und etwas Feld und auch 70 u. Miete bringend, wird wegen Uebernahme eines Geschäftes für den Preis von 2500 u. sofort verkauft. Uebernahme kann sofort geschehen. Anzahlung nach Uebereinkunft mit dem Besitzer. Nur Selbstkäufer wollen sich wenden an Robert Bernadt, Bahnhof Großbothen.

Ein frequenter Gasthof in der Nähe von Ragdeburg ist preiswerth zu verkaufen, und auf Wunsch bald zu übernehmen. Näheres Q. J. 363 durch Haasensteln & Vogler in Ragdeburg. (H. 53067.)

Ein altes, angebrachtes, rentables Geschäft, keiner Mode unterworfen, welches nachweislich über 500 u. jährlich einbringt, ist mit allem Inventar für 1000 u. wegen Todesfall sofort zu übernehmen durch Eduard Bauer, Gr. Fleischerg. 7 p

Ein Posamenten- und Weißwaren-Geschäft für 450 u. sofort zu verkaufen. Adv. unter H. 15. an die Expedition dieses Blattes.

Zwei gute Restaurants, beste Stadtlage, sind mit 1000 u. und 2000 u. bald zu übernehmen. Näh. R. Windmühlengasse 7 b. 3 Tr.

Zu verkaufen Kegelhahn u. Zubehör. 1 Marmor. Off P. 40. an Robert Braunes, Leipzig - Annoucen-Bureau - Markt 17.

Ein Productengeschäft in guter Lage ist freizügig sofort billig zu verkaufen. Unterhändler verboten. Off unter B. II 212 in der Expedition dieses Blattes erb.

Ein Compagnon mit einer Einlage v. 15 000 u. wird für ein schon bestehendes rentables Baumaterialien-Geschäft an gros in der Provinz Sachsen, welches nur mit Bedürfen arbeitet, gesucht. Adv. sub R. B. 383 an Haasensteln & Vogler, Ragdeburg. (H. 53120.)

Geachtete, sichere Existenz für einen thätigen jüngeren Mann, wozu möglich geleiteter Buchdrucker, durch Gründung einer Buchdruckerei in einer prächtig gelegenen thüringischen Stadt, in der 3. Zeit - bei einer Einwohnerzahl von 17 000 - nur eine Buchdruckerei existirt. Vermögen von ca. 12-15 000 u. notwendig Sablungsfähiger Compagnon (bewährter Journalist) zur Herausgabe einer unbedingt rentablen Zeitung vorhanden. Gefällige Offerten sub Buchdruckerei" möglichst bald an die Expedition dieses Blattes

Ein i. strobamer Geschäftsmann, sucht ein, da der Gang seines Geschäftes unbedingt eine Erweiterung des Fabrikraumes erfordert, mit einem Bauunternehmer oder Hausbesitzer in Reudnitz betr. Bauz. event. Einrichtung eines Fabriklocales mit Einfahrt ins Einnehmen zu liefern. Derselbe ist auch nicht abgeneigt ein passendes Grundstück zu kaufen. Reflectirende belieben Offerten unter „Fabrik-einrichtung“ in der Expedition d. Bl. niederzul.

Herren von elegantem Aussehen und sicherem Auftreten bietet sich Gelegenheit, sich ein gutes Einkommen zu sichern. Gef. Adv. unter S. Z. 13. beiderseit die Expedition dieses Blattes.

Verkauf, eines Erdmannsstraße 14. 3 gebrauchte Pianinos, gut erb., sowie ein Piano für 25 u. zu verk. Waisenhausstr. 38, I.

Ein schönes Clavier, sehr stark im Ton, Tafelform, zu verkaufen Schulstraße Nr. 3, III.

Zur Jagdliebhaber. Zwei schöne Leuchter-Gewehre billig zu verkaufen Uebersträßstraße Nr. 2, 2. Etage.

Getrag. Herrenkleider,

Ueberröcher, Anzüge, Röcke, Hosen, Wäsche, Stiefeln etc. Verkauf: Barfischgäßchen 5, II. Kösser.

Zu verkaufen ist ein Damast-Büschgedeck mit Servietten Blumenstraße 7, 3. Etage recht.

Wegen Aufgabe meines Geschäftes verlaufe ich sämmtliche Kleiderstoffe in Resten u. ganzen Kleidern unter dem Einkaufspreis. H. verno Meyer, Kreuzstr. 16, Eck Lange Str.

Billiger Verkauf von Essiger Polyschuhwaren von A. Winkler, Döbestr. 7. 2 Bettfedern billig zu verk. Lindenstraße 4, IV. Einige Bettfedern zu verk. Ritterstraße 21, I. Et. 2 Familienbetten verb. 3 verk. Dainstr. 21, IV

Gänzlicher Ausverkauf wegzuziehender, neue Betten, Bettdecken, Sprungfeder-Protzagen, alles für den Einkaufspreis. O. Kederer, Windmühlengasse 15. Bill. Sophas u. a. all. Art Möbel verk. Sternstr. 17.

Mah- u. Möbels „Verkauf“ (Reudnitzhof 32. Möbel als: Sopha mit Stuhl, Etage, Comm., Bettst., Rüstentisch, Bank, Strohmattentrage, Regal, Bierkellerei billig zu verk. Vestingstr. 5, 3 Et. I. 1 Mah.-Secr. verk. Geberstraße 43, Hof part.

1irschb. Secr., Mah.-Sopha, Chiffonn., Federbetten (zur Ausstatt.) Reudnitzhof 23, 1 Treppe. 1 runder Mahagoni-Tisch, 1 Nachtschränken und 1 kleines Tischchen sind zu verkaufen Alexanderstraße Nr. 27, 1. Etage links.

Ein noch ziemlich gutes Sopha zu verkaufen Schulstraße Nr. 3, 3 Treppen.

1 gr. 2th. Kleiderschr., 1 Secretair, 1 K. Sopha, Ritr. u. Bettst., Spiegel, Tisch, einige Stuhlfederb., 1 Nachtschr., 1 Stufen- u. 1 Fenstertritt, 1 Pastafel zu verk. Lange Str. 23, Materialgesch.

Zu verkaufen 1 Kinderbettstelle, 1 Kinderstisch, 1 Kinderstuhl, Ofen, div. andere Sachen Georgenstr. 6, II. Ein Sopha billig zu verkaufen Promenadenstraße Nr. 5, 3. Etage.

Mahagoni-Schreibsecretair, Commode, 1 Dbd. Stühle zu verkaufen Georgenstr. 5, Hof I. part.

Zu verk. 1 Commode, 11 u. einige St. geb. Betten, 1 Kleiderschr., 1 Kleiderschr., 1 Waschtisch, 1 Gold-Sp., 1 Kinderbettst. Ritterstr. 42, III.

Zu verkaufen Schreib- und Kleiderschreib- u. Kleiderschreib, Sopha, Tisch, Stühle, Commode, Bettstelle Zeiger Str. 23, Conterran.

Ein gutes Sopha ist zu verkaufen Weststraße Nr. 47, 1. Etage.

Zu verkaufen äußerst billig allerlei Secretaire, Schränke, Tische, Stühle, Sophas, Spiegel, Waschtische, Bettst., Kleiderschr. u. Promenadenstr. 14, Tischlerei u. Drühl 59 i. Gew. Auch auf Abzahl.

1 Schreibsecret., 1 Wascht., 1 Bettst. und gute Federbetten zu verkaufen Kupferg. 6, Tr. D. II. Eine fl. Ladeneinrichtung umzugsfertig billig zu verkaufen Reiger Straße 28, Thorhaus.

Reichstraße 15, C. F. Gabriel's Möbel-Handlung, Comptoir, Bureau-, u. Geschäftskl.-Handlung, Cassafchrant-Handlung Reichstraße 15 C. F. Gabriel.

20 Stück Cassafchrante von 40 bis 400 Thlr. Verk. Reudnitzhof 32. Contorpulte | dafelst in Auswahl. 1 Schreibst. verk. Rl. Fleischergasse 18.

1 zweithür. Cassafchrant, wegen Platzmangel verk. Wiesenstraße 7, Hof links part. 1 Schreibst., 1 Schreibtisch, Verkauf: Reudnitzhof Nr. 27, 1. Etage.

Zwei große Badtröge und 24 Semmelbreiter, fast neu, sind billig zu verkaufen Franzfurter Straße 39, part. I.

Gurken-Fässer in verschiedenen Größen sind noch zu verkaufen Petersstraße 3 und Thomaskirchhof Nr. 12. C. Böttner, Döbter.

1 eiserner Kuchherd (transportabel), 1 Zinkbadwanne verk. Reudnitzhof 31 part. Zu verkaufen schöne Tischlerarbeiten als Feuerholz, Gahab Adolphstraße Nr. 20 parterre.

Dr. C. Heine's Oekonomie in Lindenau

liefert frei Leipzig: Gähnel, brutto per 50 Rilo 3 u. 50 J. Ertröb I. Qualität . . . 3 . 25 . . . II . . . 3

Oren, I. . . Wiesenhex . . . 4 . 25 . . . II . . . Riecken . . . 4

Oaser Bestellkästen mit Aufschrift „Nittergut Rl. Döbzig“ in Leipzig: Königplatz Nr. 12 am Hamburger Hof, Dorotheenplatz am Gewölbe des Herrn Kaufmann Kühn, Ranst. Steinweg 8/9. Gasthof 3 Ellen, Ecke des Blücherplatz am Herrn Tischermanns Haus, Pfaffenborcher Straße an der Restauration zur „alten Burg“, Geberstr. am Braunschweiger Hof und Dr. C. Heine's Comptoir am Wladowitzer Bahnhof.

Zwei gefahrene Wagen, Coupé und Halbkaife, welche noch in gutem Zustande sind, stehen preiswerth zum Verkauf Gut Döben bei Conventwiz.

Ein Windspiel, Gländin, Farbe weiß, steht für 5 L zum Verkauf. Schupplin bei Eilenburg. Romakoffl.

Wiederverkäufer empfehlen **neue Ameisen-Eier** sehr preiswerth. Otto Meissner & Co., Nicolaisstr. 52.

Vogelfutter, Tauben- und Säubnerfütter empf. O. Reinhold, Unterstadtstraße 10.

Kaufgesuche. Ein Haus, innere Vorst. mit 3000 R Anzahl zu kaufen gesucht durch Oscar Deister, Marktstraße 27. Ich suche eine geräumige praktische Wohnhaus mit Boden und harter Bedachung, Hof u. Garten complet, vorzugsweise dem Waage- oder Fleischerei nahe gelegen. Vorjüngstraße Nr. 15 parterre.

Briefmarken, gebrauchte, aller Länder, wozüglich ältere, werden fortwährend gekauft Auerbach Hof, Gewölbe 48.

Für Maschinen-Fabrikanten. Zur Vervollständigung einer bereits bestehenden Anlage werden zweckmäßig konstruierte Schneide-, Kessel- und Alkoholstr.-Maschinen zu kaufen gesucht und gef. Off. sub B. L. Nr. 1026 durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Gekauft werden zu hohen Preisen getr. Herren- u. Damen-Helmer, Betten, Wäsche, Uhr., Leibbänder u. c. Abt. erb. Reichstr. 19, Hof 1. M. Kromer.

Gekauft werden getr. Herren- u. Damen-Helmer, Betten, Wäsche, Leibbänder u. c. Abt. erbeten Büttelbergstraße 3, Gewölbe. S. Wipmann.

Getrag. Herrenkleider Damenkleider, Betten, Wäsche laufe zu höchstem Preis. Abt. erb. Reichstr. 3, III. E. Reinhardt.

Getrag. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche u. s. w. laufe zu höchst. Preis bei Abt. erb. Vorjüng 5, II. Kösser.

Gekauft zu höchst. Preisen Herrenkleider, Wäsche, Schwärze u. c. bei F. Rüdiger, Dainstraße 5, 2/1, Tr. Stoff- u. Futterabfälle gesucht Königspl. 16. IV.

Eine gebrauchte Hobelbank wird zu kaufen gesucht. Abt. niedergelagerten Drechsler Hof, Restaur.

Zu kaufen gesucht wird ein gesunder **Kasaniens-Kamm**, 8-12 Zoll Stärke. Off. mit Preisangabe an C. Friedrich, Güter-Expedition, Bayerscher Bahnhof, senden.

Eine Bau-Cautions-Hypothek von 5-8000 R wird bei guter Verzinsung und prompter Raten Rückzahlung auf ein Grundstück mit 2 Straßenfronten, wozu 1/2 nur bebaut, gute Lage nahe der Promenade, gesucht. Offerten unter „Bau-Cautions-Hypothek“ bittet man gef. an Herrn Restaurateur Melling, Neumarst 39, abzugeben.

18,000-24,000 Mark werden als erste und alleinige Hypothek auf ein bisshiesiges sehr frequentes Geschäft im Werth von circa 120,000 R sofort gesucht. Offerten unter P. T. 3 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

6000 Thaler werden zur 1. Hypothek auf ein Haus zur Hälfte der Brandstätte gesucht. Selbstdarleiber belieben ihre werthe Adresse unter H. B. 6000, in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Wer leiht einem rechtlichen Verleiher Kaufm. in fester Stellung 50 R gegen beste Sicherheit? Offerten sub J 511 Expedition dieses Blattes.

Waaren aller Art werden zum schnellen Verkauf angenommen, auch Verkauft gegeben. Offerten sub Q. L. 365 durch Haasenstein & Vogler, Magdeburg, erbeten.

Posten-Waaren jeder Branche werden gegen Cassa gekauft Salzgäßchen 6, 2. Etage.

Waaren Posten aller Art werden gegen Cassa gekauft, auch lombardirt Körnerstraße Nr. 2c parterre.

Geld auf alle Werthgegenstände Umverfälscht. 2. II. bei Gebr. Geissler.

Geld & L pr. Monat 5 R auf alle Werth. Rittersstraße 21, 1. Etage. Schmelzer.

Geld & L pro Mon. 5 R auf alle Werth. laden Nicolaisstraße 38, 3 Tr. vornber.

Geld auf Wäsche, Betten, Kleidungsstücke, Uhren, Gold, Silber u. s. w. Grimma'sche Str. 24, Hof 2. Et.

Geld am billigsten auf alle couranten Waarenposten und Werthgegenstände Reichstraße 50, 2. Etage bei Bro. Glawatsch.

Geld Rittersstraße 2, I. auf Waaren, Betten und Möbel. & L 5 R.

Geld aber nur gegen gute Giro wird gegen billigen Zinssatz fests nachgem. Dr. Fleischerg. 7, 2. Et.

An Kindesstatt ist ein länger, hübscher Knabe von 8 Jahren, Sohn anständiger Eltern, zu vergeben. Abt. Halle'sche Straße 2, im Gewölbe.

Offene Stellen.

Reisender-Gesuch. Für eine ältere, gut eingeführte Parfümerie- und Toilette-Seifen-Fabrik wird ein routinierter, mit der Branche vertrauter Reisender bei hohem Salair zum baldigsten Antritt gesucht. Bedingungen sind: Beste Referenzen und hoch derselbe Nord- und Süddeutschland bereist hat. Adressen erbeten unter T. A. 488, durch die Herren Haasenstein & Vogler in Leipzig. (H. 33998.)

Agenten-Gesuch. Eine bedeutende Wein-Großhandlung in Magdeburg sucht für Leipzig und Umgebung einen tüchtigen und strebsamen Agenten unter sehr günstigen Bedingungen. Mit der Branche vertrauten Personen resp. solchen, die schon geschäftlich mit Delicateshändlern und Restaurateuren u. s. w. thun haben, wird der Vorzug gegeben. Offerten sub F. Z. 509 befördern die Herren Haasenstein & Vogler, hier.

Für ein Papiergeschäft ein gross wird ein mit der Branche vertrauter junger Mann für Buchhaltung und Correspondenz gesucht. Offerten unter O. H. 634, an die Annoncen-Expedition Th. Dietrich & Co. in Cassel.

Für Stellung Suchende. Stellen für Buchhalter, Reisende, Lageristen, Commis u. s. für Oeconomie-Inspector, Brenner, Förster, Gärtner per 1. October event. sofort, vermittelt H. Stolmann, Berlin, Prinzenstraße Nr. 18.

Gef. 3 Coma., 2 Reis., 4 Berrn., 2 Buss., 5 Kellner, 6 Kellnerb., 2 Köche, 1 Markt., 1 Kutsher, 1 Diener, 4 Bursh., 8 Knechte. L. Eriedrich, Or. Fleischerg. 3.

Gesucht ein junger Commis, 18-20 J., am liebsten gelernter Materialist, durch (R. B. 314) C. Weber, Peterstr. 40.

Für Steindrucker. Ein mit dem lithographischen Umdruck vollständig vertrauter Steindrucker in gelehrt. Alter, welcher auch den Factor in dessen Abwesenheit vertreten kann, findet in unserer Steindruckerei dauernde und reichlich lohnende Stellung. Nur solche Bewerber können Berücksichtigung finden, welche ihre Leistungsfähigkeit hinreichend nachweisen können.

Bibliographisches Institut, Landshutweg. 3 Malergehülfen fertig in Holzmalen, Radiren und gutem Fein- farbeanstrich sucht für einen größeren Accord Gletsz, Maler in Seithain.

Einen Klempnergehilfen zur Aushilfe sucht R. Burckhardt, Lindenau.

2 geschickte ältere Former sofort gesucht. Sukaw Rügge, Plagwitz.

Gesucht werden Kürschner-Gesellen Lindenau, am Markt, Krüger's Restauration, im Hofe bei Zerling.

Ein Lehrling aus guter Familie, wird für das Comptoir gesucht. Antritt sofort oder Michaelis. Selbstgeschriebene Off. unter K. R. 8 95 durch die Exped. d. Bl. erb.

Gesucht 1 gew. Zimmerkellner, 2 j. Kellner für die Babnhof, 1 kräftiger Handknecht durch J. Werner, Al. Fleischergasse 15, I.

Zwei Kellner, 17-18 Jahre alt, einen Hausburschen und einen kräftigen Burshen zum Dienstaufbruch mit Geschirre sucht sofort Eduard Bauer, Or. Fleischerg. 7, part.

Gesucht 2 flotte Kellner, 2 Kellnerburschen, 1 Knecht durch Frau Franke Nicolaisstraße 8, I.

Gesucht sofort 2 j. Kellner Duesstraße Nr. 2. Anständigen Leuten, welche im Besitze des Publicums vertraut, wird ein guter Verdienst geboten. Zu erfragen Nicolaisstraße Nr. 8, II., Vormittags von 9-10 Uhr.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein zuverlässiger Pferdebesitzer in Crottendorf Nr. 12.

Gesucht ein Burshen für einige Stunden des Tages Colonnadenstraße Nr. 6 part.

Lehrbursche mit guten Zeugnissen suchen sofort G. C. Marx & Co., Brühl 59.

Ein Hausbursche wird zum sofort. Antritt gesucht Lindenau, Gartenstraße Nr. 7, 2 Tr. v.

Ein Hausbursche wird gesucht. Th. Knauer Buchbinderei, Goldmanns Hof.

Gef. 5 Verkäufer, 6 Markt., 2 Busseten, 5 Kellnerinnen, 4 Kochm., 2 Stuben-, 15 Hausmädchen. S. Friedrich, Or. Fleischergasse 3.

Gesucht wird ein streng rechtliches Mädchen als Verkäuferin in Paderlaven. Mit Buch zu melden Thomashöfen Nr. 4.

Geübte Näherinnen auf Herrendemden finden dauernde Beschäftigung bei Amend & Schulze, Goethestraße 2.

Eine geübte Weisnäherin kann sich melden Rittersstraße Nr. 21, Hof 1. Etage.

Eine erfahrene, zuverlässige Frau in den 30er Jahren, wozüglich von auswärt., welche gut waschen, plätten und ausbleichen kann und ein kräftiges Hausmädchen von 18-19 Jahren werden bis 1. September gesucht Eigarrengeschäft Kunst'sches Bäckerei.

Eine tüchtige Suctirerin wird gesucht Zienwartestraße Nr. 18 b.

Gesucht eine gute Punctirerin Brüderstraße 24/25, in der Buchdr. v. Grimme & Trömel.

Eine Punctirerin suchen Hundertstund & Pries, Thalstr. 14.

Gesucht wird ein kräftiges Mädchen zum Suctiren Buchdruckerei Glodenstraße Nr. 6.

Junge anständige Mädchen werden zu leichter Beschäftigung gesucht in der Schmiedeh.-Fabrik von Minna Jahn, Reichstr. Nr. 35.

Gesucht per 1. October ein Mädchen in Gasthaus aus Land. Selbige muß mit der bürgerlichen Küche vollständig vertraut sein und wozüglich ähnliche Stellung bereits inne gehabt haben. Meldungen Plagwitz Straße 12 bei Rindt, Dienstag Nachmittag 2-5 Uhr.

Gesucht 2 fl. Kellnerin Nicolaisstraße 8, 1 Tr. I.

Gesucht wird für 1. September auf ein Mitteleut. bei Altburg ein Stubenmädchen, welches das Plätten versteht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Daraus Reflectirende wollen sich Dienstag den 21. August früh 1/2 11 Uhr mit Buch im Hotel Hochstein melden.

Eine Wirthschafterin bei hohem Lohn gesucht durch Frau Wodes, Poststraße 10, Hof 1 Tr.

Gesucht 1 Kochm., 1 Kaffeem., 4 Haus- u. Aufwaschm., d. Frau Franke Nicolaisstr. 8, I.

Gesucht 1 Kochm., 2 Köchinnen, 40 bis 50 für Küche u. S. Rest. u. Privat, 1 Wäschm., 50 R Lohn, u. 2 Def.-W. Resthölzer 27 part.

Gesucht werden gute Köchinnen für hier und auswärt. Frau Rotermundt, Poststraße Nr. 15.

Gesucht perf. Köchinnen f. seines Restaurant und Privat Caserstraße Nr. 20, 2. Etage.

Gesucht 1 perfecte Köchin aus Rittgerut, durch Frau Franke Nicolaisstraße 8, 1. Etage.

Gesucht sofort u. zum 1. September zwei Köchinnen in seines Restaurant Duesstraße 2.

Gesucht werden bis 1. September 10 Mädchen für gute bürgerliche Küche und Haus in sehr gute Familien, 1 tüchtige Jungemagd zu hoher Herrschaft, 1 Stubenmädchen für Kinder und Stubenarbeit zu sehr guter Herrsch., 1 Mädchen f. händl. Arb. v. 16-17 J. Lindenstraße 12. I.

Gesucht wird zum 1. Sept. ein Mädchen für Küche u. händl. Arbeit Nord. Str. 1, II. I.

Ein ordentl. gestittetes Mädchen wird für Küche und Hausarbeit zum 1. September gesucht. Unter Lohn und Gehalt, das Kochen zu erlernen, wird geboten. Sophienstraße 36, 1 Tr.

Gesucht wird ein junges Mädchen vom Lande. Antritt sofort. Dainstraße Nr. 26, IV.

Eine erfah. Kindermädchen wird z. baldigen Antritt gesucht. Ang. zer früh. Verhältnisse erwünscht. Abt. K. L. Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird ein anständiges Mädchen von 18 Jahren für ein Kind und leichte händl. Arbeit. Mit Buch zu melden Karze Straße 5, part.

Gef. w. z. 1. Septbr. ein ehrl. juvel. Mädch. d. h. Kinder u. händl. Arbeit Peterstr. 18, D. III.

Gef. sof. od. 1. Sept. ein juvel. Mädchen v. 16-18 J. i. Kind u. händl. Arb. Rittersstr. 22, 3. Et.

Wegen Krankheit des jetzigen Mädchens wird sofort oder pr. 1. Sept. ein fleißiges ordentliches Mädchen für Kinder- u. Stubenarbeit bei gutem Lohn gesucht. Rüb. Brühl 37, im Comptoir H. G.

Ein gutes Dienstmädchen für Kinder und leichte Arbeit gesucht zum 1. oder 15. September Alexanderstraße Nr. 29.

Gesucht wird für mehrere Stunden des Tages ein junges anständiges Mädchen zur Wartung der Kinder Promenadenstraße 5, 3. Etage.

Gesucht werden Ammen sofort in kleine Stellen Unterstadtstraße 12, 1. Etage.

Stellegesuche.

Ein militärfreier Kaufmann, welcher dem Comptoir eines Tuch-Engros-geschäftes selbstständig vorgeht, mit guten Zeugnissen versehen, mit der Buchhaltung, Correspondenz und allen Comptoirarbeiten vertraut und der französischen Sprache mächtig ist, sucht sofort oder später Stellung. Off. S. Herten unter W. N. durch die Expedition d. Blattes erbeten.

Für einen zuverlässigen jungen Kaufmann, welcher seine Freizeit in einem Galanterie-, Kurzwaaren-Geschäfte gut beendigt und bestend empfohlen werden kann, wird per 1. oder 15. Sept. Stellung in einem achtbaren Hause gesucht. Gef. Offerten beliebe man zu richten an die Kaufm. Lebranstalt von F. Günther, Grimm. Str. 24.

Ein militärfre. u. umsicht. Buchhalter u. Corresp., mit der Polamenten-, Garn-, Wollen- u. Holzwaarenbranche vertraut, sucht, gestützt auf Prima-Referenzen, pr. 1. October weiteres Engagement. Offerten sub G. S. an die Expedition d. Blattes.

Ein junger Kaufmann, militärfrei, sucht Stellung als Comptoir oder Lager. Gef. Offerten C. G. 55 postlagerend Erfurt.

Ein erf. Buchhalter übernimmt die Führung von Büchern u. unter Discretion. Offerten sub D. an die Expedition dieses Blattes.

Ein tücht. Comptoirvorsteher u. aufgez. Rechner sucht Engag. Off. sub E. an die Exped. d. Bl.

Ein junger Mann, gelernter Eisenhändler, der polnischen Sprache mächtig, sucht pr. 1. October oder auch früher Stellung. Gef. Offerten unter E. C. 1854 postlagerend Lubom, Prob. Posen.

Ein verheiratheter Mann in 30er Jahren, Oekonom sucht eine in sein Fach einschlagende Stellung. Caution kann bis zur Höhe von 1500 R sofort gestellt werden. Näheres durch Eduard Bauer, Or. Fleischerg. 7 p.

Koch gelernter, mit guten Zeugnissen sucht sofort Stellung durch Eduard Bauer, Or. Fleischerg. 7 part.

Für einen mit den nöthigen Kenntnissen versehenen jungen Mann wird eine **Lehrlingsstelle** in einem Geschäfte gesucht, welches Sonnabends geschlossen ist. Gef. Offerten sub M. 3958 an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

Für einen jungen Mann aus guter Familie, mit sehr guter Schulbildung (Secundaner-Zeugnis), wird zu Michaelis Stellung als Lehrling in einem kaufmännischen Engros-Geschäfte gesucht. Werthe Adressen unter H. R. II 117 durch Haasenstein & Vogler, Halle a. S., erbeten.

Für einen mit den nöthigen Kenntnissen versehenen jungen Mann wird eine **Lehrlingsstelle** in einem größeren Geschäft gesucht, wo er gleichzeitig die Handbellschule mit besuchen kann. Offerten unter F. & B. 4 bittet man bei Herrn Otto Klamm niederzulegen.

Ein junger kräftiger Mann in gelehrt. Jahren sucht Stelle sofort oder 1. Sept. als herrschaftl. Kutscher, Hausmann. Derselbe kann auch die Gartenarbeit mit übernehmen. Werthe Adressen erbitet man unter A. 360 durch die Expedition dieses Blattes.

Für ein junges gebildetes Mädchen wird per 1. October eine Stelle zur Erziehung kleinerer Kinder gesucht. Dasselbe war länger in einem Kindergarten thätig, hat das Schneidern erlernt und war bereits zwei Jahre in ähnlicher Stellung. Briefe unter C. S. werden postlagerend Weissenfeld a/S. erbeten.

Eine junge gebildete Dame, welche einem Verlanfgeschäft selbstständig vorgeht, sucht, gest. auf beste Empfehlungen anderweitig Engagement. Werthe Adressen erbeten. Blawensche Passage Nr. 24 gef. niederzulegen.

Eine ehrliche Frau sucht Arbeit im Waschen und Schneiden oder in Restauration als Köchin. Abt. Webergasse Nr. 10, Hof 3 Tr., bei Könze.

Ein anst. geb. junges Mädchen von 20 Jahren, mit den häuslichen Arbeiten wohl vertraut, in den feinsten weiblichen Arbeiten, sowie auch Schneidern, Putz und Plätten geübt, sucht baldigst Stellung in einer feinen Familie. Es wäre derselben angenehm, wenn es sich zugleich im Kochen mit ausbilden könnte, oder als Reisebegleiterin. Adr. unter A. B. C. postlagernd Brandis.

Blätterin sucht Beschäftigung, Sidonienstr. 46, II. Arbeit im Waschen gesucht Burgstr. 5, Thorweg.

Ein j. Mädchen von angen. Kenntn., mit guten Mitteln, 1 St. als Stubenmädchen u. Dierstr. 20, II.

Ein junges anständiges Mädchen aus Thüringen, welches das Schneidern erlernt hat, sucht Stelle als Stubenmädchen oder auch für größere Kinder. Bei sprechen Ranshäder Steinweg Nr. 79, in der Sonne.

Ein anständiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und die Wirtschaft gut zu führen weiß, sucht zum 15. September oder 1. October Stellung in einem anständigen Haushalt als

Wirtschafterin oder Köchin. Bestehe Adressen beliebe man Neumarkt Nr. 9, Dausflar im Bädergeschäft niederzulegen.

Ein j. anständiges Mädchen in gelehrten Jahren, von auswärts, mit guten Zeugnissen, sucht sofort Stellung als Wirtschafterin, in Destillation, Conditorerei oder ähnlicher Branche. Diefelbe sieht weniger auf hohen Gehalt als auf gute Behandlung. Bestehe Adr. bittet man abzuschreiben bei H. Klesberg, Peterstr. 15, D. r. l.

Ein junges Mädchen a. guter Familie, welches perfect im Kochen ist, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse u. bescheidenen Ansprüchen Stell. a. Wirtschafterin od. Stütze der Hausfrau sof. od. spät Adr. unter K. B. H. 14 durch die Exped. d. Bl.

Eine anst. Person f. sof. St. als Wirtschafterin od. f. Küche. Adr. Dainstr. 21, Rest Hoffmann.

Gesucht

wird ein Engagement als **Vorsteherin** eines Haushaltes resp. **Erzieherin** der Kinder oder auch als **Gesellschafterin** einer älteren Dame. Empfehlungen stehen zur Seite. Bei Adressen werden erbeten unter E. H. 30 an die Filiale d. Bl., Ratharinenstraße Nr. 15

Ein anst. ordentliches Mädchen sucht Stelle 3. 15. Septbr., welches der bürgerlichen Küche selbstständig vorsehen kann und Hausarbeit mit übernimmt. Zu erfragen Waldstraße Nr. 2b, 1. Etage links.

Tüchtige **Kochfrau** für Restaurant od. Privat wird empfohlen Universitätsstraße 12, 1. Etage.

Eine **Köchin**, welche mehrere Jahre bei f. Herrschaft war, sucht weit. Stellung. Zu erfragen Humboldtstraße 27, 4. Et.

Eine juv. Köchin, eine pers. Jungemagd, 3 J. in St., f. anst. St. Lange Str. 9, D. 2 Tr.

Ein ordentl. Mädchen mit guten Zeugnissen sucht 1. Sept. Stelle für Küche und Haus. Thomasstr. 7, 4. Etage. Ebenfalls ein junges Mädchen für Nachmittag zur Auswaschung.

Empfohlen werden ordentliche Mädchen f. Küche und Haus, Stuben- und Kindermädchen, Wirtschafterinnen. Universitätsstraße 12, 1. Etage.

Ein junges Mädchen, das der bürgerl. Küche vorzieht u. Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle 3. 1. Sept. Geehrte Adr. bittet man in der Expedition dieses Blattes unter F. H. 21. niederzul.

1 anst. ord. Mädch. sucht 1. Sept. Stelle f. Küche u. Haus. Plauenische Str., Gew. 12, b. Bernhardt.

Ein kräftiges Mädchen von 17 Jahren sucht Dienst durch d. Herrschaft Waisenhausstr. 5, III. r. Geehrte Herrschaften erhalten sof. gutes Dienstpersonal Peterssteinweg 13, III. Frau Kürbis.

Ein junges kräftiges Mädchen vom Lande sucht zum 15. September Stelle für Kinder und häusl. Arbeit. Adr. erb. Erdmannstr. 6, p. 1.

Ein junges Mädchen sucht zum 1. September Dienst als Kindermädchen oder zu leicht. häusl. Arbeit. Duerstraße 34, Seitengebäude 2 Treppen.

Kammen empf. fr. Meding, Duerstr. 20, II. Ein anst. Mädchen f. Aufm. Reichstr. 34, IV.

Miethgesuche.

Zur bevorstehenden Messe

wird ein in lebhafter Straße belegenes Parterre-Gewölbe zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Obisire R. M. 27. an die Expedition d. Bl. erbeten.

Fischer-Werkstelle zu 2-3 Bänken gesucht. Adr. Peterssteinweg 2 f. und D. Geißler.

Logis-Gesuch.

Per 1. October a. c. wird ein Logis im Preise von 7-900 M. in der Nähe der Bahnhöfe oder in der Altstadt gesucht. Adr. unter X. H. 8 durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein **Logis** zum 1. October gesucht von Leuten ohne Kinder. im Pr. v. 3-400 M. innere Stadt oder deren Nähe und nicht über 3 Treppen. Adr. abzugeben Petersstraße Nr. 42 bei Hrn. Teucher.

Gesucht

wird bis 1. October von einer Lehrers-Wittwe ohne Kinder ein **Logis** im Preise von 450 M. Adressen erbeten unter „Logisgesuch“ Ranshäder Steinweg Nr. 64, 2. Etage.

Ein H. Logis sof. od. 1. Sept., mögl. in inn. oder Nordvorstadt. Adressen Blauenstraße 8 part.

Ein Beamter, welcher französisch und englisch spricht, sucht Wohnung oder Pension bei einer Familie, in welcher eine der beiden Spr. gelpr. wird. Adressen unter Ph. R. 5. Exp. d. Bl.

Vermietungen.

Flügel u. Pianino (Blüdnier) sind zu vermieten Sternwartenstraße 41, I.

Restaurations-Verpachtung.

In unmittelbarer Nähe Leipzigs ist vom 1. Sept. 1877 ab eine schwunghaft betriebene Restauration ohne Inventar zu verpachten. Näheres bei **Advocat von Metzsch in Leipzig**, Kleine Fleischergasse Nr. 6.

Gewölbe Plauenischer Hof Nr. 12, mit Einrichtung, in der besten Geschäftslage, ist für die Michaelis-Messe d. J. u. Neujahr-Messe nächsten Jahres zusammen für den Preis 2351 zu vermieten. Näheres bei **Gebr. Wendershausen** in Pausan und bei der **Bau-Bank** in Leipzig.

Ein großes schönes **Gewölbe** mit Schaufenster nebst großem hellen **Comptoir**, auf Wunsch mit Niederlagen, K-Ker, Holzraum u. d. anderen Viecen, wie auch Wohnung ist in sehr freyender Lage der inneren Vorstadt von Michaelis oder auch früher ab zu vermieten. Näheres beim Hausmann Kleine Windmühlengasse Nr. 12.

Schönefeld Neuer Anbau ist ein Geschäftlocal mit Logis sofort oder später zu vermieten. Näheres Mariannenstraße 140B, I. oder Leipzig, Reutrichhof Nr. 7, E. F. Hofmann.

Ein neu eingerichteter Laden zu Materialwaaren passend, in guter Lage in Plagwitz zu vermieten. Näheres Plagwitz, Leipziger Straße 4, 1. Etage.

Ein eleganter großer Laden mit großem Schaufenster, am Markt gelegen, ist für die Dauer der Michaelismesse zu vermieten. Näb. Markt Nr. 15, Nähmaschinen-Lager.

Als Geschäft- oder Fabrilocal, auch für die Professionisten passend, ist eine geräumige 1. Et., Duergebäude, dicht an der inneren Stadt, mit oder ohne Wohnung Michaelis zu vermieten. Näb. b. Hausmann Pl. Windmühlengasse 12.

Eine helle, reizbare Parterre-Werkst., 70 M., mit oder ohne Wohnung, Pl. Windmühleng. 12 ist sofort zu vermieten. Näb. b. Hausmann.

Ein großer heller Arbeitsaal, in 2. Etage gelegen, passend für Buchbinder oder als Buchhändler-Niederlage, ist sofort oder per 1. Octbr. zu vermieten. Näb. Poststraße 11 im Comptoir.

Zu vermieten Niederlage Gerberstraße 27 p.

Zu vermieten sind 3 trockene **Niederlagen** Petersstraße Nr. 4

Näheres daselbst beim Hausbesitzer J. A. Pöhler.

Große Lagerplätze nebst Schuppen,

am Schienengeleis gelegen, für Steinbawer, Maschinenfabrikanten, Zimmermeister, Tischlermeister u. s. sind billig zu vermieten. Näheres sub R. R. No. 526. in die Expedition dieses Blattes.

Im Hause Nr. 12 der Lessingstr.

ist eine größere Wohnung im Parterre, Eingang in der Lessingstraße, mit Front nach der Frankstr. vom 1. October d. J. ab zu vermieten. Näheres beim Hausmann Lessingstraße 12

Per 1. October!

ein frdl. hohes Parterrelogis, der Neuzeit entsprechend eingerichtet u. zunächst der Wendelsobnstraße gelegen, zu vermieten. Näheres Alexanderstraße 19 beim Hausmann.

Ein hohes Parterre 2 Stuben und Zubehör vom 1. October ab zu verm. Humboldtstraße 13.

Ein Parterre, 3 St. 3 R. u. Zub. pr. Mich. preiswerth zu verm. Waldstraße 46, 1. Etage.

1. Oct. ein Parterre, welches zu Contor und Laden einger. wird, Kohlenstraße 9d, 2 Treppen.

Lange Straße Nr. 13, part. links ist eine gut eingerichtete tapetirte Wohnung sof. od. vom 1. October an zu vermieten; sie besteht aus 4 heizbaren Zimmern nebst Zubehör, Küche und Garten. Näheres daselbst.

Zuselfstraße 1E, part. rechts zu verm.

Per 1. October ist **Nordstraße 23** die 1. Balcon-Etage, bestehend aus 5 Zimm., Kamm. u. Zub. mit Gas- u. Wasserleitung, zu vermieten. Näheres beim Besitzer 3. Et. r., von früh 9 Uhr Besichtigung.

Gohlis,

Böttcherstraße 7 (Ecke der Gartenstraße) ist die **erste Etage nebst Garten** vom 1. October ab zu vermieten. Preis 600 M. p. a.

Eine **elegante, höchst freundliche** 1. Etage, 200 M., im Mittelgebäude, dicht am Hof- und Königsplatz, ist 1. October zu vermieten. Näheres daselbst beim Hausmann Kleine Windmühlengasse Nr. 12

Brandvorwerkstraße Nr. 80

sind in 1. und 2. Etage neu vorgerichtete Logis zu vermieten. Preis 210 und 160 M.

Bieweger & Co., Hainstraße 3, I.

Mittelstraße die 1. Etage, 2 St. u. Zub. 150 M., 2 Et. 170 M., 3. Et. 160 M. 1. Oct. zu verm. **H. W. Loff, Gr. Fleischerg. 16, II.**

Eine freundl. 1. Etage mit Garten in der **Königsstraße 12. Näb. parterre.**

Zu vermieten zum 1. Oct. ein Hof-Logis 1 Treppe Frankfurter Straße 36b, 1. Et. vornb.

Ein freundl. Parterrelogis, sowie ein kleines Seitengebäude, passend zu einer Werkstelle od. zur Aufstellung einer Rolle, sind zu vermieten. Rollestr. 46, anst. Borm. v. 9-11, Nachm. v. 4-6

Logis

vom 1. Oct. an ist Gr. Fleischergasse 18 2. Et. für jährl. 2378, bestehend in 2 Stuben u. Kamm., 2 Kamm., Küche u. Keller an püncil. zahl. Leute zu vermieten. Das eine Zimmer läßt sich gut an Herren verm. **Gute Meslage.**

Zu verm. 1. Oct. 2 Et., 4 St. u. Zubeh. per 1. Octbr. f. 190 M. Gustav Adolphstr. 20 part.

Zu vermieten ist eine freundliche 2. Et. 1. October 5 Fenster front. Näheres Turnersstraße Nr. 8 B, parterre.

Logis-Vermietung.

Die 2. Et. Brühl 41, der Creditanstalt vis à vis, ist vom 1. October 1877 für 260 M. zu vermieten und von 1/10 Uhr an zu beziehen.

Zu vermieten eine halbe 2. Etage für 120 M. Rollestraße Nr. 46 B, parterre rechts.

Gohlis, Hauptstr. 38, 2. Etage, zu vermieten 5 Piecen u. Zub., Oct. zu beziehen.

Eine 3. Etage 250 M., eine beagl. 200 M. in der Lessingstraße sind vom 1. October zu vermieten durch das **Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen 2, II.**

Eine **freundliche 3. Etage 164 M. in der Nähe des Hofplatzes** ist **Verhältniß halber** noch vom 1. October an zu vermieten durch das **Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen 2, II.**

Mühlgasse Nr. 4 ist die größte (weiliche) Hälfte der 3. Etage für den 1. October oder 1. Januar für 1500 M. Miethz. zu vermieten durch **Adv. Brunner, Hainstraße 30.**

Lessingstr. 1 elegante 3. Etage mit Balcon für 250 M. zu verm. Gr. Fleischergasse 16, II.

Neumarkt Nr. 14.

ist die **neu vorgerichtete, mit Wasserleitung versehene große 4. Etage** zu vermieten. Näheres beim Hausmann daselbst.

Zu vermieten ist per October die Hälfte der 4. Etage Windmühlengasse 28a für 240 M. jährlich. Näheres daselbst beim Hausmann.

Zu dem Hause Lessingstraße 15e ist die halbe 4. Etage pr. 1. October zu vermieten.

Näheres bei **Edmund Bühligen, Ritterstraße 43 3. Etage.**

4. Etage, 2 St., 1 R., pr. Mich. preiswerth zu vermieten Waldstraße Nr. 46, 1. Etage.

Per 1. October

zu vermieten (ein tapetirte Wohnungen von 600 bis 950 M. mit Balcon und großer Veranda nach dem Garten gelegen, auf Wunsch mit Stallung und Remise. Auch sind daselbst Wohnungen von 250 M. an zu vermieten.

Zu erfragen Waldstraße Nr. 43b, 3. Etage.

Zu vermieten eine **eleg. halbe Etage u. große Werkstelle**, pass. f. Klempner, Tischler, Schlosser u. s. w. Preis 250 M. Windmühlengasse Nr. 25 d.

Zum 1. October

mehere **freundl. Familienlogis** (Hintergeb.) im Preise von 105-115 M. zu vermieten. Näheres **Alexanderstr. 18** im Comptoir.

Ein **Logis** mit allem Zubehör ist zu vermieten und zu Michaelis zu beziehen.

Zu erfragen **Reudnitz, Kronprinzstraße Nr. 4, 1 Treppe** rechts.

Logis sind zu vermieten. Näb. **Süßstraße Nr. 16, I.**

Zu vermieten

sind sofort oder 1. October noch einige kleine gut eingerichtete Logis mit Jalousien im Preise von 100-130 M. einschließlich Gas- und Wasserzins. Zu erfragen im Comptoir von Gustav Perlit, Ecke der Wald- und Draisstraße.

Zu vermieten ist eine Familienwohnung, 1. Oct. zu bez. 315 M. Carolinenstr. 22, IV. r.

Zu verm. 1 Logis (sofort u. einige 3 1 Oct von 126-200 M. Näb. Nordstr. 24, 1 Tr. l.

Reudnitz, Feldstr. 25, sind sof. od. 1. Oct. einige Familienlogis, je 1 St., 2 R., Hof, Küche und Keller, beim Besitzer daselbst zu vermieten.

Ein **freundl. Familienlogis**, 3 Stuben mit Zubehör ist Verhältnisse halber zum 1. Oct. zu vermieten Carolinenstraße 20, 4 Treppen l.

Zu vermieten zum 1. September ein Logis im Hinterhaus, best. 2 St., 1 R. 1 Küche und Bodenraum, Pr. 100 M., Wiesenstr. 7, 1. Et. r.

sehr **freundl.** von 70-110 M. sind per 1. October zu vermieten. Näb. **Sebast. Dach-Str. 49 part.**

Zwei Logis zu vermieten und 1. Octbr. zu beziehen. Näb. **Reudnitz, Rausgartenstr. 5, p. 1.**

Garçon-Logis, Kammern (sof. oder später zu verm. **Königsstr. 10, I.**

Einige Logis von 70-140 M. sind für Michaelis zu vermieten. Näb. **Süßstraße 14, 1 Tr. links.**

Innere Stadt ist 1. Oct. ein Logis zu 80 M. an püncil. Leute zu verm. **Thomasstraße 10, I.**

Freundliche Wohnung für 73 M. zum 1. Oct. 2 Stuben, R., Küche u. Brandvorwerkstr. 90 p.

Reudnitz, Rathhausstraße 24, ist ein schönes Logis per Oct. zu verm. Näheres 3 Treppen.

Zu vermieten Michaelis ein kleines **freundl. Familienlogis**, Stube, Kammer, Küche, Bodenraum, 2 Treppen vorüberaus. Zu erfragen **Ulrichsstraße 53, parterre** an der Draisstr.

Georgenstr. habe 1 H. Logis f. 85 M. per 1. Oct. zu verm. **H. W. Loff, Gr. Fleischerg. 16, II.**

Fein meubl. Garçonwohnung für 1 ob. 2 Herren zu verm. **Rordstr. 24, 3. Et. Mittelth.**

Peterskirchhof Nr. 2, 3. Et. Garçonlogis sof. od. sp. zu verm. (schöne Ausf.).

Turnerstraße 15 parterre links ein Garçon-Logis zu vermieten.

Garçonlogis, fein meubl. Stube zu vermieten **Boulevardstraße 6, 2 Etage** rechts.

Garçonlogis, 4 fein möbl. Zimmer mit Balcon, sind ganz auch getheilt **Centralstraße 2, I.**

Garçon-Logis!

fein möbl. Albertstraße 33, 3. Et. 166.

Zu verm. ein fein meubl. wechself. Garçon-Logis St. m. Schlaf. **Thomasgäßchen 3 3. Et.**

Ründerger Str. 1, 3 Et. r. Garçonlogis, Wohn- u. Schlaf, sehr anst., sof. od. sp. f. 1-2 M.

Garçon-Logis, Promenadenaußicht an der Pöche 5c, 2 Et. l., **Vergentens Garten.**

Garçonlogis, fein möblirt, mit Saal und Hausdol., ist preisw. zu verm. **Barfußg. 2, III.**

Garçonlogis fein meublirt zu vermieten **Geberstraße Nr. 12, 1 Treppe** rechts.

Garçonlogis f. W. billig **Ründerger Str. Nr. 6, 3 Tr.** rechts, nahe dem Augustusplatz.

Garçonlogis hohe **Str. 13, Garten** rechts.

Garçonlogis, eleg. Weststraße 78, I.

Garçonlogis **Hofenthalstraße 3, 3. Et.**

Garçonlogis **Waldstr. 38, I. 5 M.** per 1. Sept.

Garçonlogis billig **Hohe Straße Nr. 22, I.**

Garçonlogis gut möbl. **Brühl 17, IV.** rechts.

Garçonlogis, fr. gut möbl., **Reber Str. 15, II. r.**

Garçon-Logis **Burgstraße 23, 3. Et.**

Garçonlogis, febl. meubl., **Turnersstraße 12, II. r.**

Garçonl., Gohlis, f. 1-2 M. o. D. Nicolaistr. 26, III.

Garçonl. m. S. u. Hölz. 1 o. 2 M. Ransl. Str. 6, I.

Sidonienstraße 51, I. anständ. Garçonlogis sofort.

Ein sehr fein meublirtes Zimmer mit Schlafcabinet ist preiswerth zu vermieten **Moritzstraße Nr. 6, hohes Parterre** links.

Zu vermieten eine gut möblirte **Wohnstube** mit Schlafkammer an ein Paar Leute ohne Kinder **Amthof 4, 3 Tr.** links.

Zu verm. ist sofort oder später eine **freundl. Stube** mit Schlafkammer an ein Paar Leute ohne Kinder **Amthof 4, 3 Tr.** links.

Zu vermieten 2 frdl. möbl. Zimmer mit oder ohne Schlafstelle mit Saal- u. Hölzl. Ecke der Gerberstraße Nr. 31, 3. Etage.

Zu verm. ein frdl. Zimmer mit Hof, Garten, Ausf. f. Hrn. **Place de repos** b. Hausm. zu erst.

Eine frdl. gut meubl. Stube nebst Kammer ist an 1 oder 2 Herren den 1. Sept. zu vermieten **Hospitalstraße Nr. 6, 2. Et.** rechts.

Zu verm. St. u. Kamm. **Tauchaer Str. 2, IV.** Stube und Cabinet zu verm. **Moritzstraße 18, II.**

1 eleg. meubl. Salon u. 2 andere schöne Zimmer mit Pianino sind zu verm. **Turnersstraße 14, III.**

Zu vermieten 1 kleinere u. 1 groß. Stube mit oder ohne Möbel **Schreibergäßchen 9, 1 Tr.**

Reudnitz eleg. sep. ganz angenetzte Zimmer sof. oder später, f. od. D. **Humboldtstraße 5, 3 Tr.**

Zu verm. billig 2 möbl. Zimmer zul. oder getheilt **Petersstraße 15, Hof links, 2. Et.** rechts.

Zu vermieten 2 meublirte Stuben zum 15. Sept. oder 1. Oct. **Emilienstraße 24, 4. Et.**

Zu vermieten 2 meubl. Zimmer, zusammen oder getrennt, gute Matratzenbetten, Saal- und Hauschlüssel **Schleierstraße Nr. 9, III.** rechts.

2 große möbl. Zimmer sof. od. später einzeln **Pfaffenborner Straße Nr. 6, parterre.**

Centralstraße 12, 4. Etage ist für 1 Herrn fr. Logis zu vermieten. **Ausficht n. d. Dorotheenpl.**

1 gr. Stube mit oder ohne Meubel sofort zu verm. **Gerberstr. 26, links 3 Tr.**

Eine meubl. Stube mit Matratzenbett ist für 11 M. pr. M. zu verm. **Ründerger Str. 21, III. l.**

Zu verm. sof. feines frdl. möbl. Zimmer mit Mittagstisch am **Königsplatz** **Windmstr. 48, r. l.**

Sofort oder später ein **großes schönes Zimmer**, ruh. Lage, auf Wunsch Pension **Lessingstraße 19, III.**

Stube, febl. gut möbl., Hölzl., pr. M. 12 M., sof. od. 1. Sept. zu beziehen **Weststr. 64, III. r.**

Separ. Stübchen mit Matr.-Bett ist an eine ordentliche Person zu verm. **Alter Amthof 9, I.**

Eine **leere Stube** ist zu vermieten. Zu erfragen **Nordstraße 27** im **Fasamentiergeschäft.**

Für 2 M. monatl. 1 heizb. helles Zimmer, sep., sof. beziehb. **Ros. Helesstraße 79 c, III.** im **Edhaus.**

An 1 oder 2 Herren ist eine gut möbl. Stube sofort zu vermieten **Ründerger Str. 41, D. II. l.**

Reudnitzstraße 2, IV. feine möblirte Stube.

Central-Halle.

Groses Garten-Concert (Entrée frei).
Dabei empfehle Schweinsknochen & Röhren sowie von 7 Uhr an Speckfuchen.
NB. Das Concert findet bei unangenehmer Witterung im Vordersaal statt. H. Barnhardt.

Schneemann's Garten

Groses Militair-Concert
vom Kantwaisendör des Reg. Bsch. 7. Inf.-Reg. (Prinz Georg) Nr. 108
unter Direction des Herrn Musikdirector W. Berndt.
Anfang 8 Uhr. Entrée 30 Cfg.

Vantheon.

Heute Montag nach dem Theater Hallmusik von H. Conrad.
F. Bömling.

Gosenthal.

Groses Frei-Concert und Tanzmusik,
wozu ergebenst einladet. E. verw. Krahl.

Groses Schwimmbad im Gothischen Bad

Heute Montag den 20. August, ausgeführt durch Herrn Schwimmmeister Henschke
und sämtlichen Herren Abonnementen. Abends Illumination und Feuerwerk.
Festprogramm sind schon von heute ab an der Casse zu haben.
Anfang des Concerts und Festunges Abends 1/2 8 Uhr. Es ladet ergebenst ein G. Geiger.

Schiller-Schlösschen, Gohlis.

Heute Montag den 20. August
Schlachtfest.
Außerdem gewählte Speisefarte, ff. Biere.
Gose hochfein.
C. Müller.

Hotel de Saxe.

Heute Schlachtfest. Biere ff. M. Strässner.

Buttritzsch zum Holm.

Heute zum „Termin“ eine ganz sumpfe „Fest-Gose“ und
großes Schlachtfest.

Zill's Tunnel. Heute Schlachtfest.

No. 1. Thonberg, Vogt's Restauration. No. 1.
Heute Schlachtfest.
(R. B. 281.)

Rost's Gohlis.

Heute Schlachtfest. Heute Abend Schweinsknochen.
ff. Gose & 25 J.

Gohliser Mühle. Heute Abend Schweinsknochen.

Weintraube in Gohlis. Heute Schweinsknochen. Bier und Gose
vorzüglich. H. Schlegel.
(R. B. 313.)

Waldschlösschen

Heute Abend Ento mit Krautkloßen und Cotelettes mit Pilzen.
Gose hochfein.

Gosenschenke zu Buttritzsch.

Heute Montag Schöpfcarre mit gefüllten Zwiebeln. L. Fischer.

Restaurant Dönicke vorm. Reuss,

Grüna'sche Straße Nr. 37.
empfehlen vorzügliches Mittagstisch, reichhaltige Frühstücke, u. Abendkarte.
Erlanger Bier von Densinger immer gleich vorzüglich.
Heute Abend Schöpfcarre mit gefüllten Zwiebeln.

Theater-Restaurant.

Meinen verehrtesten Gästen die ergebenste Mitteilung, daß wegen Restan-
virung der Partierlocalitäten die oberen Räume (Balkon) geöffnet sind.
Robert Körner.

Wartburg, Mittagstisch

Heute Abend Pilze mit Cotelettes.
Wilh. Kämpf, Thomaskirchhof 8.

Kitzing & Holbig

empfehlen
Calbacher Exportbier,
Pilsener Bier a. d. Bürgerl.
Bräuhaus auf Eis.

Privatmittagstisch Woche 1 Schletterstr. 4, III. I. Privatmittagstisch, Woche 1 Reufkirchhof 7, I.

Seute Tanz-Club

im Schützenhause, großer Saal.
Billets sind bei Herrn Carl Hoffmann, Reichstr. 32, im
Empfang zu nehmen. Ohne Billet kein Zutritt. D. V.

Dienstag den 21. August, Abends 8 Uhr,
Hauptversammlung.
Tagordnung: 1) Rechnungablegung. 2) Wahl der Vereinsbeamten beziehentlich ihrer
Schlichter. 3) Beschlußfassung zu §. 22 der Bibliothekordnung. 4) Festsetzung des Mitgliederbeitrags.
5) Vortrag des Jahresberichts.

Zöllner-Bund.

Beil. wurde am Donnerstag Abend eine
Gold-Börse mit Inhalt. Geg. sehr gute Be-
lohnung abzug. Albertstraße 16, bei Carl Möbius.
Verloren vom Trodenplatz in Schimmel
Gut 1 weißes Kinderkleid und 2 dito Jacken.
Geg. Belohnung abzug. Peterstraße 32, 2. Et.
Verloren wurden von einer Wäscherin sechs
Paar Handschuhe. Man bittet selbige gegen
Dank u. Belohnung abzug. Magazing. 2, 2 Tr.
Ein grau gefärbter Canarienvogel ist Sonnabend
Mittag entflohen. Abzugeben gegen Belohnung
Rürnberger Straße Nr. 25 b, Blumengeschäft.

Diana-Bad, Lange Str. No. 4.

Der Betrieb der Anstalt ist durch den am
17. dieses stattgehabten Brand des vorderen
Wohngebäudes in keiner Weise gestört.
Gustav Scheller.

Aufforderung.

Die Einsender von Anzeigen, deren Abdruck aus
irgend einem Grunde nicht erfolgen konnte, wollen
sie an uns gespalten Inseritionsgebühren gesälligst
o bald wie möglich wieder in Empfang nehmen.
Expedition des Leipziger Tageblattes.

Vaudeville-Theater.

Heute Müller und Schulze auf dem
Kriegsschauplatz.
Danke!
In dem am 18. Aug. d. M. stattgehabten
Jubiläum mir erwiesenen Ehrenbezeugungen u.
Geschenke von allen Freunden u. Bekannten und
des Vereins der herrschaftlichen Ratscher u. Diener
sagt Allen herzlichsten Dank
Adolph Donath.

Unsere lieben Freunde und Gattin-Bruder Herrn
H. Eisenberger die herzlichsten Glückwünsche
zum heutigen 25 jährigen Weibtag.
R. B. F. B. W. L. B. H. E. H.
O. K. A. H. C.

Friedrich Kühner
zu seinem 30. Weibtag ein drei Mal
donnerndes Hoch. Wir gehen nächstmal in die
Tonhalle.
Wir bitten eine Conferenz in dieser Woche
und spätestens auf Freitag, den 24. August
einzubereiten und werden diese mit genauer Zeit-
und Ortangabe baldigst einsehen. 1/2 F. M.

Die Rinde grünt! I.
Zöpfe, Locken, Chignons,
sowie alle Haararbeiten, von nur reinstem,
bestem, abgeschliffenem Haar in größter Auswahl
zu realen Preisen empfiehlt
Adolf Heinrich,
Neumarkt Nr. 8, in Godmann's Hof.

Kauft! kauft Rügen
bei Weldenbörner, Markt 13.
Die billigsten Möbel u. Sophas aus erster Hand
kauft man Promenadenstr. 14 in der Tischlerei u.
Brühl 59, vis à vis der Nicolaisstr. Auch auf Abzahl.

Wo bekommt
man Herrenkleider umgearbeitet, gereinigt, repariert
schnell und billig? Nur bei G. Schreiber,
Grüna'sche Straße Nr. 31, Def. links 2 Tr.

V. A. O. D. Heute Nachmittag 4 Uhr Fest H. A. H. 3.

Poststraße Nr. 7. Tägl. geöffnet v. Morgens bis Abends, Sonntags
Augustusbad, bis Mittag. Bannencardüber genau nach ärztlicher Verordnung.

Friedrichsbad, Raxndörchen 20, am Fleischplatz, Schwimmbassin. Damen Rest.
Mittw. Freit. 1/2 9-1/2 11, Dienst., Donnerst., Sonnab. 1/2 4-1/2 6 U.

Sophienbad, Temp. d. Schwimmbassin 20°. Dienstag, Donnerstag, Sonnabend 1/2 9-1/2 11

Fischerbad am Schleussiger Weg. Temperatur des Wassers 19 1/2 °

Schwimmanstalt. Am 19. August: Temperatur des Wassers 19 1/2 °

Speiseanstalten I. u. II. Dienstag: Erbsen mit Salzfleisch. D. V. Böhm. Ulrich.

Meteorologische Beobachtungen

auf der Sternwarte in Leipzig. Höhe: 118 Meter über der Ostsee.

Zeit der Beobachtung.	Barometer red. auf 0° Millimtr.	Thermometer. Celsiusgrade.	Relative Feuchtigk. Procente.	Windrichtung und Stärke.	Himmelsan- sacht.
August Abends 10 Uhr	754.6	+ 16.6	85	SSW 1	wolkig
Morgens 8 Uhr	753.7	+ 16.5	84	S 2	trübe
Minimum der Temperatur + 11°.4					

zur Erö-
Eisenba-
K. W. u.
betriebe auf
bahnlinie
eröffnet, für
erleuchtet
dieser Eisen-
trägt, ist
reiche Gassen
Schienenwe-
süßlicher
Diederle in
immer süßli-
krenzend, er-
Schienenwe-
station der
Tünningen,
besteht a-
(auf dem B-
meter oder
Wenn u-
von Stetti-
36 Minu-
ningen) 11
dauert son-
13 1/2 Stu-
braucht m-
hatte man
ja fahren,
übernacht-
nungen nur
Diese u-
Neumünste-
eines Dre-
sum ist
als der 1-
(69 : 78.5)
Die frü-
Grundfah-
der Probit-
zur Seite
Rebenlinie
So erging
leben. Je
hergestellt,
and der je
Berkehr se-
Nach R-
münster u-
nische Bal-
Standen
münster,
20-25 J-
Nach R-
Vinte The-
Kriegshaf-
stadt nur
Dufam et-
Die u-
Reamir
Rationen-
ringste
dort, R-
Heime
Nach R-
Dinten
Heide, b-
bedeutend
von Dith-
die Stad-
entzogen
Juni 15-
and dem
Rale für
Reamir
schen Eif-
Gewerbe-
das 11-
200 Jak-
ihm den
Wäns-
ein früh-
Sandst-
- B-
die Auf-
30. Apr-
den des
(120,000
baar) u-
(54,889,
worden.
waren
bestimmt
die Borf-
Hauptco-
Landes
181,540
- G-
des Reie-
münze
Silberm-
70 J. 1-
60 J. 1-
tionäm-
- J-
sächlich
schleim-
Silberm-
45 J. 1-
Damb-
Lübbich-
werth
münze
deutsch-
gische R-
3,191,7

Volkswirtschaftliches

Post-Dampfschiffverbindungen nach außer-europäischen Ländern.

Table with columns for destination (Ziel), departure (Abgangshafen), and departure times (Der Abgang der nächsten Schiffe findet aus den nebenstehenden Häfen statt). Rows include destinations like Aden, China, Japan, Persien, Aegypten, Brasilien, etc.

Zur Eröffnung der westholsteinischen Eisenbahn Neumünster-Tönningen.

K. W. Leipzig, 20. August. Heute wird der Betrieb auf der neuen schleswig-holsteinischen Eisenbahnlinie Neumünster-Tönningen eröffnet...

Wenn man 10 Uhr 35 Minuten Vormittags von Stettin abfährt, erreicht man Lübeck 5 Uhr 36 Minuten Abends und Carolinenloog (Tönningen) 11 Uhr 50 Minuten Nachts...

Die frühere dänische Regierung verfolgte den Grundsatz, die Eisenbahnanlagen nach der Mitte der Provinz zu lenken, die Hafenstädte möglichst zur Seite liegen zu lassen...

Nach Kiel stimmt an der Ostsee führt von Neumünster über Alsterberg und Eutin die ostholsteinische Bahn (62 Kilometer)...

Die neue Linie hat außer der Kopflinie Neumünster noch folgende Haupt- und Nebenstationen: Jannin, Hohenwestedt, Behringstedt, Godels, Haneraw, Albersdorf, Nordbastedt, Heide, Weddingstedt, Humme, Carolinenloog (Tönningen)...

Neumünster ist als Knotenpunkt der holsteinischen Eisenbahnlinien sehr belebt. Handel und Gewerbe, Fabriken blühen erschützlich...

Verschiedenes.

Zur Ausföhrung des Gesetzes, betreffend die Ausgabe von Reichscassenscheinen, vom 30. April 1874, sind bis Ende Juli d. J. auf den definitiven Anteil an Reichscassenscheinen (120,000,000 M.) 118,521,455 M. (und 70 M. baar) und auf den Maximalbetrag der Vorschüsse (54,889,941,72 M.) 54,037,203,43 M. angewiesen worden...

Bis Ende Juli d. J. sind für Rechnung des Reiches an Landes-Silber- und Kupfermünzen zur Einziehung gelangt: A. Landes-Silbermünzen: Thalerwährung 629,747,749 M. 70 J. süddeutsche Guldenwährung 195,688,162 M. 60 J. Kronenthaler 7,974,020 M. 11 J. Conventionsmünzen des Zwanzigguldenfußes 1,910,327 M. B. Landes-Kupfermünzen: Thalerwährung 2,503,154 M. 74 J. süddeutsche Guldenwährung 204,526 M. 97 J. Hamburger Courantwährung 1,766,962 M. 11 J. Lübeckische Währung 754,991 M. 84 J. Gesamtwerth A. 839,755,326 M. 69 J.; B. Landes-Kupfermünzen: Thalerwährung 2,503,154 M. 74 J. süddeutsche Währung 647,452 M. 45 J. medienburgische Währung 41,166 M. 73 J. Gesamtwerth B. 3,191,773 M. 92 J. hierzu Gesamtwerth A. 839,755,326 M. 69 J., Summa 842,947,100 M. 61 J.

839,755,326 M. 69 J., Summa 842,947,100 M. 61 J.

Zur Tarifrage. Die Einführung des neuen Tarif-Systems (s. Bericht, Berl. Act.) vernimmt, dergestalt fort, daß dieselbe mit dem 1. October d. J. nicht allein auf den deutschen Staatsbahnen, sondern auch auf den meisten, wenn nicht allen Privatbahnen Thatfache sein dürfte...

Wesel auf Nebenplätzen. Eine Denkschrift der Jittauer Handelskammer an den General-Postmeister Dr. Stephan vom 7. August o. enthält interessante Mittheilungen. Die Ausbehnung der Weselsfähigkeit auf alle diejenigen, welche sich überhaupt durch Beträge verpflichten können, habe Verhältnisse hervorgerufen, welche eine gesunde Entwicklung des Weselverkehrs beeinträchtigen...

Berlin, 18. August. Ein Organ der Partei für „Schutz der nationalen Arbeit“ stellt Betrachtungen an über die Verminderung der Zollentnahmen, welche sich im letzten Vierteljahr bei uns in ausfallender Höhe, und besonders im Bezug auf die Raffee- und Zuckereinfuhr, herausgestellt hat...

Berlin-Dresden. Der „Berl. Act.“ schreibt: Nach unserer Wahrnehmung besteht eine gewisse Unklarheit über die Art und Weise, wie die finanziellen Angelegenheiten der Gesellschaft bei der bevorstehenden Uebernahme der Bahn in Staatsverwaltung zu arrangiren sind...

Rohlenförderung in Großbritannien im Jahre 1876. Nach dem letzten erschienenen Parlamentsausweis wurden im Jahre 1876 an Steinkohlen gefördert: in England und Wales 115,334,359 Tons in Schottland 18,665,612 Tons in Irland 125,195 Tons im Ganzen 134,125,166 Tons...

Rohlenförderung in Großbritannien im Jahre 1876. Nach dem letzten erschienenen Parlamentsausweis wurden im Jahre 1876 an Steinkohlen gefördert: in England und Wales 115,334,359 Tons in Schottland 18,665,612 Tons in Irland 125,195 Tons im Ganzen 134,125,166 Tons...

Rohlenförderung in Großbritannien im Jahre 1876. Nach dem letzten erschienenen Parlamentsausweis wurden im Jahre 1876 an Steinkohlen gefördert: in England und Wales 115,334,359 Tons in Schottland 18,665,612 Tons in Irland 125,195 Tons im Ganzen 134,125,166 Tons...

Rohlenförderung in Großbritannien im Jahre 1876. Nach dem letzten erschienenen Parlamentsausweis wurden im Jahre 1876 an Steinkohlen gefördert: in England und Wales 115,334,359 Tons in Schottland 18,665,612 Tons in Irland 125,195 Tons im Ganzen 134,125,166 Tons...

tirt worden 16,296,077 Tons, während die Einfuhr von Steinkohlen in London zur See 3,273,443 Tons, mit Eisenbahnen und Canalschiffahrt 5,187,421, im Ganzen also 8,460,863 Tons betrug.

Zunahme des Anlage-Capitals der englischen Eisenbahnen. Während man bisher annahm, dass die Erweiterung der englischen Eisenbahnen noch nicht im Stillstand gekommen sei, zeigen die neuesten Anzeiger, dass die Gesamtlänge der im Bau begriffenen Eisenbahnlinien nahezu 1300 Kilometer beträgt, und dass im Jahre 1876 bei 21 der größeren Eisenbahnen des vereinigten Königreichs für die Erweiterung u. d. h. im Betriebe befindlichen Bahnen 160,913,240 £ für Vermehrung von Betriebsmaterial 31,477,220 £ für den Bau neuer Eisenbahnen 473,727,740 £ im Ganzen also 666,118,200 £ verausgabt worden sind; die im Jahre 1876 eingetretene Vermehrung des Anlage-Capitals übersteigt daher die entsprechenden Beträge des Jahres 1875 um die Summe von 44,390,320 £.

Spirituosenausfuhr aus England. Von Januar bis Juli 1877. In den ersten sieben Monaten dieses Jahres wurden englische Spirituosen im Werthe von 216,921 Pfst. ausgeführt. In der gleichen Zeit des Vorjahres hatte man nur für 159,097 Pfst. exportirt. Also beträgt die Ausfuhr besser für 97,824 Pfst. mehr. Am 2. d. d. las man in der „Times“, dass die Spirituosen ein Jahr des letzten Jahres 21,000,000 Gallonen betrug, d. h. 5,003,000 Gallonen oder 31 Procent mehr als im Jahre 1876. Gegen 1874 belief sich die Einfuhr auf 52 Procent mehr. Im Inlande wurden an einheimischen Spirituosen konsumirt im ersten Quartale 1877 7,273,036 Gallonen, außerdem an fremden Spirituosen verzoget 2,644,532 Gallonen. Im gleichen Quartale des Vorjahres betragen diese Einfuhr und jener Consum 3,008,783 und 7,224,273 Gallonen.

New York, 18. August. Schatzsecretair Sherman hat in einer von ihm in Mansfield (in Ohio) gehaltenen Rede die Hoffnung ausgesprochen, dass es gelingen werde, die gesammte amerikanische Schuld in 4 Proc. Obligationen umzuwandeln und dass binnen Jahresfrist die Restzahlung wieder aufgenommen werden könne.

Patente.

Patent-Anmeldungen. Die nachfolgenden Gewanne haben die Ertheilung eines Patentes für die daneben angegebenen Gegenstände bei dem Kaiserl. Patentamt nachgesucht. Ihre Anmeldung hat die angegebene Nummer erhalten. Der Gegenstand der Anmeldung ist einzuweisen gegen unbedingte Benutzung geschützt. Nr. 423. Hr. Janke & Freytag zu Berlin. Gegenstand: „Eine Presse für Bismarckblätter“. Landesrechtlich patentirt. Nr. 1334. Herr Dr. med. Stephan, prakt. Arzt zu Ulmberg. Gegenstand: „Ein Gebärmutterhalter“.

Allgemeine kommerzielle Notizen.

Frankfurt a. M., 18. August. Effecten- und Creditmarkt 147/8, Brantosen 216, Papierrente 53/4, Goldrente 62/8, Galizier 106 1/2, Brämlich fest. Wien, 18. August. Officielle Notierungen: Silberrente 66,70, 1854er Rente 107,25, Ducaten 5,74, Silbercoupons 105,70, Berlin 59,00, Nationalbank 821,00, Nordbahn 1875,00, Nordwestbahn 112,50. Wien, 18. August. Nachbörse: Markt Creditactien 178,00, Brantosen 259,25, Galizier 245,50, Papierrente 63,25, Goldrente 74,65, Marktnoten 59,70, Markteleon 9,75. Paris, 18. August. Credit mobilier 135, Spanien 117/8, do. inter. 117/8, Suezcanal-Aktien 710, Banque ottomane 352, Societe generale 477, Credit foncier 710, neue Egypter 181. Wechsel auf London 25,18. Florenz, 18. August. 5 Proc. Italienische Rente 76,95, Gold 31,95. Eisenbahn-Einnahmen. Wien, 18. August. Wochenanweis der gesammten Lombardischen Eisenbahn vom 6. bis zum 12. August 1,341,827 fl., gegen 1,451,904 fl. der entsprechenden Woche des Vorjahres, mithin Wochen-Nehreinnahme 89,922 fl. Wien, 18. August. Die Einnahme des italienischen Weges in der Woche vom 6. bis zum 12. August betrug 798,140 fl., die Nehreinnahme desselben 31,206 fl., die Gesamteinnahme des italienischen Weges seit 1. Januar e. 811,514 fl., die Gesamteinnahme des österreichischen Weges vom 1. Januar d. J. 1,498,421 fl.

Kohlungs-Einstellungen. Commandit-Gesellschaft Feldmann & Co. zu Berlin und Kaufmann Nathan Feldmann baselst. Zahlungsvereinbarung: 16. August er. Einweisung der Verwalter: Kaufmann Heinrich Heuschel zu Berlin. Erster Termin: 28. August er. — Kauf- und Handelspartner Wilhelm Carl Johann Peterken, in Firma: H. G. J. Peterken zu Paderb. Termin: 12. October er. — Handelsmann David Blum zu Elft. Einweisung der Verwalter: Kaufmann Eduard Peiquart baselst. Erster Termin: 27. August er. London, 18. August. (W. L. & C.) In der gestrigen Bollauction waren die Preise für australische Wolle sehr fest. Capowollen waren nicht zum Verkauf gestellt. London, 15. August. (Bericht von Friedr. Gutb & Co.) Die dritte Serie diebstahliger Auktionen von Colonialwollen begann gestern mit Katalogen enthaltend:

Statistik des Productenverkehrs auf den Eisenbahnen nach und von Leipzig im Monat Juli 1877.

Table with 10 columns: I. Eingang, II. Versand, and Zusammen. Rows include various goods like Weizen, Roggen, Gerste, etc., with quantities and values.

Mittheilung vom Bureau der Handelskammer.

Bremen, 18. August. Latat. Umfag 93 Fag Keng... 201 Fag Virginia, 100 Kisten Sechslaf, 100 Baden Lürkei. — Petroleum, raff. Standard white, ruhig. Rec 12 40 A. September 12 50 A. October 12 65 A. November 12 75 A. December 12 90 A. Brief. — Baumwolle. Ruhig. — Schmalz. Unverändert. Spiz. Unverändert. — Weis. Umfag 5090 Ballen.

Stettin, 18. August. Herings. Die Zufuhr von Schottland war seit unserem letzten Bericht klein und betrug nur 2464 Tonnen Ostfisch-Hering, es beläuft sich mithin der Total-Import davon bis heute auf 16,440 Tonnen, gegen 36,072 Tonnen in 1876, 27,180 Tonnen in 1875, 39,788 Tonnen in 1874, 44,560 Tonnen in 1873, 25,250 Tonnen in 1872, 23,682 Tonnen in 1871 bis zu gleicher Zeit. Die bisherigen schwachen Zufuhren von Schottland veranlassen die hiesigen Heringhändler, besonders haben große Umsätze in Lieferungs-Waare stattgefunden, es war indeß auch die Frage für den Consum umfangreich und ist der Abzug binnenwärts wieder lebhaft gewesen. Crown und Fullbrand wurden in loco mit 46-46,50 A. trans. bezahlt, 47 A. gef., das Lager ist davon sehr klein, auf Lieferung per September, September-October und October 41-46 A. trans. bez., ungehepelter Fullbrand 45-46 A. trans. bez., Matjes ungehepelter 30-35 A. trans. bez., 35 A. gef., pr. September und pr. September-October 34-35 A. trans. bez., pr. October 35 A. trans. bez. Von Holland hatten wir einen Import von 150 Tonnen und wird für Prima-Qualität 10 A. trans. gef. Von Norwegen hatten wir eine Höfen-Zufuhr von 2748 Tonnen Hettering, die Frage war danach ebenfalls lebhaft und die eintreffenden Partien wurden von Bord der Schiffe zu festeren Preisen schaft genommen, Kaufmanns-Debang 36-37,50 A., groß mittel 35-36,50 A. und reell mittel 23-25 A. trans. nach Qualität. Mit den Eisenbahnen sind von allen Gattungen vom 8. bis 15. d. M. 5831 Tonnen verfrachtet, der Total-Abnahmg beträgt somit seit 1. Januar bis 15. August 81,896 Tonnen gegen 124,695 Tonnen in 1876, 106,062 Tonnen in 1875, 108,810 Tonnen in 1874, 119,809 Tonnen in 1873 in gleichem Zeitraum. — Sardellen unzerändert, 1870er 40 A. gef., 1875er 42 A. gef., 1874er 43-45 A. per Kiste gefordert.

Wien, 18. August. Kredit mobilier 135, Spanien 117/8, do. inter. 117/8, Suezcanal-Aktien 710, Banque ottomane 352, Societe generale 477, Credit foncier 710, neue Egypter 181. Wechsel auf London 25,18. Florenz, 18. August. 5 Proc. Italienische Rente 76,95, Gold 31,95. Eisenbahn-Einnahmen. Wien, 18. August. Wochenanweis der gesammten Lombardischen Eisenbahn vom 6. bis zum 12. August 1,341,827 fl., gegen 1,451,904 fl. der entsprechenden Woche des Vorjahres, mithin Wochen-Nehreinnahme 89,922 fl. Wien, 18. August. Die Einnahme des italienischen Weges in der Woche vom 6. bis zum 12. August betrug 798,140 fl., die Nehreinnahme desselben 31,206 fl., die Gesamteinnahme des italienischen Weges seit 1. Januar e. 811,514 fl., die Gesamteinnahme des österreichischen Weges vom 1. Januar d. J. 1,498,421 fl.

London, 18. August. Bodennussag von Juder: loco 4700 Tons, schwimmend 1350 Tons. In gestriger Bollauction australische Wolle festere Preise, Capowollen kamen nicht vor. Juder sau. Kaffee fest. Havanaer Zucker Nr. 12, schwimmend nach Großbrunnien 28 sh. Bodennussag von Juder nach Hamburg 189/100 Tons, nach Rotterdam 15 Tons. Wetter heil.

London, 18. August. An der Riffe angeboten 16 Weizenabgaben. London, 18. August. (Wochenbericht.) Latat in Häffern. Rent. Strg. Markt. Secht. Olio. Bon. Otemg.

Verkäufe dieser Woche u. Lager 815 104 273 — 55 — 27 Direct in Berl. Hand gegang. — — 37 — 142 — — Transtirt. — — 25 — 88 — — Früher auf Verleung verkauft 390 312 374 — 02 18 — Gesamtstabiel. der Woche — 785 489 709 — 303 13 27

Verkäufe d. H. auf Lieferung 375 130 244 — — — Lager: 1914 439 288 298 449 — 3272 Latat in Seronen, Padon und Rifen. Aus erster Hand wurden verkauft: 112 Ser. Havana, 1792 Ser. Carmen, 18 Ser. Domingo, 5967 Ser. Brasil, 51 Rifen Sechslaf, 42 Pd. Kirschen, 89 Pd. Sumatra. — Verkauft erster Hand befinden in ca. 3169 Ser. Havana, 946 Ser. Amalema, 25342 Ser. Carmen, 210 Ser. Giron, 3758 Ser. Valnaga, 9150 Ser. Domingo, 35,450 Pd. Brasil, 1438 Pd. Portorico, 4258 Rifen Sechslaf, 20 Rifen Rinta, 938 Pd. Jada und Sumatra, 200 Riffe Barinas-Rosen, 600 Pd. Florida, 2150 Pd. türkischer und griechischer, 1400 Pd. Jamaica, 400 Pd. Jamaica, 1500 Riffe Barinas-Plätter.

Verkauf d. H. auf Lieferung 375 130 244 — — — Lager: 1914 439 288 298 449 — 3272 Latat in Seronen, Padon und Rifen. Aus erster Hand wurden verkauft: 112 Ser. Havana, 1792 Ser. Carmen, 18 Ser. Domingo, 5967 Ser. Brasil, 51 Rifen Sechslaf, 42 Pd. Kirschen, 89 Pd. Sumatra. — Verkauft erster Hand befinden in ca. 3169 Ser. Havana, 946 Ser. Amalema, 25342 Ser. Carmen, 210 Ser. Giron, 3758 Ser. Valnaga, 9150 Ser. Domingo, 35,450 Pd. Brasil, 1438 Pd. Portorico, 4258 Rifen Sechslaf, 20 Rifen Rinta, 938 Pd. Jada und Sumatra, 200 Riffe Barinas-Rosen, 600 Pd. Florida, 2150 Pd. türkischer und griechischer, 1400 Pd. Jamaica, 400 Pd. Jamaica, 1500 Riffe Barinas-Plätter.

Verkäufe dieser Woche u. Lager 815 104 273 — 55 — 27 Direct in Berl. Hand gegang. — — 37 — 142 — — Transtirt. — — 25 — 88 — — Früher auf Verleung verkauft 390 312 374 — 02 18 — Gesamtstabiel. der Woche — 785 489 709 — 303 13 27

Verkäufe d. H. auf Lieferung 375 130 244 — — — Lager: 1914 439 288 298 449 — 3272 Latat in Seronen, Padon und Rifen. Aus erster Hand wurden verkauft: 112 Ser. Havana, 1792 Ser. Carmen, 18 Ser. Domingo, 5967 Ser. Brasil, 51 Rifen Sechslaf, 42 Pd. Kirschen, 89 Pd. Sumatra. — Verkauft erster Hand befinden in ca. 3169 Ser. Havana, 946 Ser. Amalema, 25342 Ser. Carmen, 210 Ser. Giron, 3758 Ser. Valnaga, 9150 Ser. Domingo, 35,450 Pd. Brasil, 1438 Pd. Portorico, 4258 Rifen Sechslaf, 20 Rifen Rinta, 938 Pd. Jada und Sumatra, 200 Riffe Barinas-Rosen, 600 Pd. Florida, 2150 Pd. türkischer und griechischer, 1400 Pd. Jamaica, 400 Pd. Jamaica, 1500 Riffe Barinas-Plätter.

Verkäufe dieser Woche u. Lager 815 104 273 — 55 — 27 Direct in Berl. Hand gegang. — — 37 — 142 — — Transtirt. — — 25 — 88 — — Früher auf Verleung verkauft 390 312 374 — 02 18 — Gesamtstabiel. der Woche — 785 489 709 — 303 13 27

Verkäufe d. H. auf Lieferung 375 130 244 — — — Lager: 1914 439 288 298 449 — 3272 Latat in Seronen, Padon und Rifen. Aus erster Hand wurden verkauft: 112 Ser. Havana, 1792 Ser. Carmen, 18 Ser. Domingo, 5967 Ser. Brasil, 51 Rifen Sechslaf, 42 Pd. Kirschen, 89 Pd. Sumatra. — Verkauft erster Hand befinden in ca. 3169 Ser. Havana, 946 Ser. Amalema, 25342 Ser. Carmen, 210 Ser. Giron, 3758 Ser. Valnaga, 9150 Ser. Domingo, 35,450 Pd. Brasil, 1438 Pd. Portorico, 4258 Rifen Sechslaf, 20 Rifen Rinta, 938 Pd. Jada und Sumatra, 200 Riffe Barinas-Rosen, 600 Pd. Florida, 2150 Pd. türkischer und griechischer, 1400 Pd. Jamaica, 400 Pd. Jamaica, 1500 Riffe Barinas-Plätter.

Verkäufe dieser Woche u. Lager 815 104 273 — 55 — 27 Direct in Berl. Hand gegang. — — 37 — 142 — — Transtirt. — — 25 — 88 — — Früher auf Verleung verkauft 390 312 374 — 02 18 — Gesamtstabiel. der Woche — 785 489 709 — 303 13 27

Verkäufe d. H. auf Lieferung 375 130 244 — — — Lager: 1914 439 288 298 449 — 3272 Latat in Seronen, Padon und Rifen. Aus erster Hand wurden verkauft: 112 Ser. Havana, 1792 Ser. Carmen, 18 Ser. Domingo, 5967 Ser. Brasil, 51 Rifen Sechslaf, 42 Pd. Kirschen, 89 Pd. Sumatra. — Verkauft erster Hand befinden in ca. 3169 Ser. Havana, 946 Ser. Amalema, 25342 Ser. Carmen, 210 Ser. Giron, 3758 Ser. Valnaga, 9150 Ser. Domingo, 35,450 Pd. Brasil, 1438 Pd. Portorico, 4258 Rifen Sechslaf, 20 Rifen Rinta, 938 Pd. Jada und Sumatra, 200 Riffe Barinas-Rosen, 600 Pd. Florida, 2150 Pd. türkischer und griechischer, 1400 Pd. Jamaica, 400 Pd. Jamaica, 1500 Riffe Barinas-Plätter.

Verkäufe dieser Woche u. Lager 815 104 273 — 55 — 27 Direct in Berl. Hand gegang. — — 37 — 142 — — Transtirt. — — 25 — 88 — — Früher auf Verleung verkauft 390 312 374 — 02 18 — Gesamtstabiel. der Woche — 785 489 709 — 303 13 27

liches, verdrängtes Kaffeechen verleben und das Ansehen von Kolden verhindern. In Rußland hat man auch bis heute noch keine Geringere gehabt, über den Ertrag der Ernte zu fragen, und wird nur das Festhalten der Arbeiter in Folge der allgemeinen Robindung behauptet. Aus Amerika lauten die neueren Mittheilungen über die Ergebnisse derart variirend, daß man vorläufig erst bestimmte und einheitliche Nachrichten abwarten müssen. — Im Getreidehandel hat sich im Allgemeinen wenig verändert; die englischen Märkte vermochten sich auch dieses Mal aus ihrer Verthigung nicht herauszureißen, indem den lebhaftesten Klagen über die neue Ernte dauernd billige Offerten der transoceanischen Länder das Gleichgewicht halten. Die demnach zu erwartenden Anflüsse sind gemäß der kleinen Zahl unterweges befindlicher Ladungen nicht sehr bedeutend, und werden die alten Lager wie jetzt auch noch ferner einige Zeit ausreichen müssen. In Frankreich ist es mit Weizen, wie fast überall; das reichlich zu Markte kommende neue Getreid zeigt durch vielfache Feuchtigkeit die Unbilten der Winterung und trägt dazu bei, der alten Waare eine ungewohnte Beliebtheit zu verschaffen. Die Conjunction an den meisten Märkten war mit Ausnahme weniger Lager rüchig. Aus Amerika sind die Mittheilungen nach wie vor sehr roßig geblieben, und bleiben dortige Häuser andauernd verthigert. Aus Belgien liegen keine neueren interessanten Berichte vor, das Geschäft bewegte sich meist in den Grenzen des Consums, und haben Preise größtentheils keine nennenswerthe Veränderung erfahren. Dasselbe entbehrt der Verkaufsfrage den Rhein hinan und genügte der locale Bedarf nicht, den nur mäßigen Zufuhren unterkommen zu verschaffen. Abgesehen widerstreben jedoch nach Möglichkeit einem Nachlaß, und ist die Preisbildung nur als eine matte zu bezeichnen. Der Rhein und Elbdenistland erfreuen sich an den einzelnen Märkten recht bedeutender Zufuhren neuer Ernte, und werden auch von Ungarn aus ansehnlich mit Waare versorgt. Nach einer Berechnung des Hefer Lloyd soll Ungarn 10 Millionen Centner Weizen für den Export disponibel haben, eine Hälfte, die vielfach angekauft wird. Mitteldeutschland ist an dem norddeutschen Plätze bezüglich als Käufer aufgetreten.

Altenburger Producten-Markt am 18. August. (N. S.) Die Witterung war Anfang der Woche angenehm, dann hatten wir an einigen Tagen Gewitter mit Regen, heute ist es freundlich. Das Getreidegeschäft vertheert in der vergangenen Woche flau und träge, heute war der Markt von mäßiger Umsatz; Weizen, alle Qualitäten bevorzugt, wurden zu etwas nachgebenden Preisen gehandelt, in neuem Weizen war das Angebot in Qualität sehr verschieden, seine Sorten mäßig angeboten, absondere und nicht gut trodrene Qualitäten unter Preis gehandelt; in Roggen, neuer reichlich angeboten, somig begehr, fanden nur feinere Sorten Abnehmer, während minder gute vernachlässigt waren, und war flau, niedrigere Preise bedingende Tenenz herrschend; Gerste wenig Handel zeigend, zeigte niedrigere Preise; Hafer, in neuer Waare nicht angeboten, vertheert in alter Waare unzerändert. Weizen, alt, 245 bis 258 A. do. neu, 207 bis 225 A. Roggen, neu, 189 bis 195 A. Gerste 157 bis 164 A. Hafer 160 bis 170 A. Alles je nach Qualität pro 1000 Rilo netto, erste Kosten, 100 Kilog. mittlerer Qualität kosten: Weizen 22 A. 95 A. Korn 17 A. — J. — Gerste 15 A. 50 A. Hafer 15 A. 70 A. — Rüböl, matt, loco 74 A. 50 A. Gerste 74 A. 50 A.

Leipziger Producten-Börse. Bericht von Friedr. Garter. Leipzig, 18. August. Weiter: schwül. Wind; Barometer früh: 27,8 mm. Thermometer früh: + 12°.

Weizen per 1000 Rilo Netto still, loco hiesiger alt 230-240 A. bezahlt und Br., do. neuer 215-225 A. bezahl. do. ungar. neu 220 bis 225 A. Brief, do. russisch-galischer, gelb 210 bis 220 A. bez. u. Br., do. weiß 210 A. bez. u. Br. Roggen per 1000 Rilo Netto matt, loco hiesiger neu 160-168 A. bez., do. alt 160-170 A. bez., do. russischer und sibirischer 145-155 A. bez. u. Br., do. galiz. Prima 140-150 A. bez. u. Br., do. ungar. 160-172 A. Br., do. polener 164 bis 175 A. Br. Gerste per 1000 Rilo Netto, loco hiesig neu 170 bis 180 A. bez. u. Br., do. ungar. 190-210 A. Br., do. hiesiger 180-190 A. bez., do. Odeffa 125 A. Hafer per 50 Rilo Netto 13,50-15 A. Brief per 1000 Rilo Netto still, loco hiesiger 165 bis 170 A. bez. u. Br., do. hiesiger 155-162 A. Br., do. russ. 140-153 A. Br., do. galiz. 130 bis 140 A. Br., do. defect 120 A. bez. u. Br. Weis per 1000 Rilo Netto loco rumschiff 182 bis 190 A. bez., do. defect 120 A. 115 A. Delfaat per 1000 Rilo Netto, Rapf und Rüben 320 bis 340 A. bez. nach Qualität. Oellumen per 100 Rilo, loco hiesig 16 A. Br., do. Wiener 15,50 A. Br. Rüböl, rohes, per 100 Rilo Netto ohne Fass still, loco 75 A. bez. u. Br., pr. August-September 75,50 A. Br., pr. September-October 75 A. Br. Spiritus per 10,000 Liter Proc. ohne Fass fest, loco 53 A. Geld, 54 A. Br. Rehl per 100 Rilo excl. Bad still, Weizenmehl Nr. 00 36 A. Br., Nr. 0 35 A. Br., Nr. 1 31 A. Br., Nr. II 26 A. Br., Nr. III 22 A. Br., Weizenmehl Nr. 0, do. Nr. I 25,50-24,75 A. in Verbindung, do. Nr. II 17 A. 19 A. Br. Eigenschaale per 100 Rilo excl. Bad loco 11,25 A. Roggenkleie pr. 100 Rilo excl. Bad, loco 13-15,75 A.

Schiffahrtsberichte. Ketten-Schleppschiffahrt der Ober-Elbe. Es gingen ab von Hamburg am 18. August 1877: Sturmann Wolf mit 4740 Ctr. nach Dresden. — Georges III. 4200 Ctr. nach Dessau. — Aug. Deier 2870 Ctr. nach Dresden. Mit Remarque: „Rig. Albert“.

New-York, 18. August. (Per transatlantischen Telegr.) Der Norddeutsche Lloyd-Dampfer „Hesper“, am 4. August von Bremen abgegangen, ist heute 5 Uhr Morgens hier angekommen.

New-York, 16. August. Der Dampfer „Aspian“ ist von Liverpool und der Dampfer „Konitoban“ von Glasgow in St. Johns angekommen.

New-York, 17. August. Der Dampfer „Verete“ ist von New-York hier angekommen.

Quebec, 17. August. Der Dampfer „Bohain“ ist von New-York hier angekommen.

Quebec, 17. August. Der Dampfer „Bohain“ ist von New-York hier angekommen.

Quebec, 17. August. Der Dampfer „Bohain“ ist von New-York hier angekommen.

Quebec, 17. August. Der Dampfer „Bohain“ ist von New-York hier angekommen.

Quebec, 17. August. Der Dampfer „Bohain“ ist von New-York hier angekommen.

Quebec, 17. August. Der Dampfer „Bohain“ ist von New-York hier angekommen.

Quebec, 17. August. Der Dampfer „Bohain“ ist von New-York hier angekommen.

Quebec, 17. August. Der Dampfer „Bohain“ ist von New-York hier angekommen.

Quebec, 17. August. Der Dampfer „Bohain“ ist von New-York hier angekommen.

Quebec, 17. August. Der Dampfer „Bohain“ ist von New-York hier angekommen.

Quebec, 17. August. Der Dampfer „Bohain“ ist von New-York hier angekommen.

Quebec, 17. August. Der Dampfer „Bohain“ ist von New-York hier angekommen.

Quebec, 17. August. Der Dampfer „Bohain“ ist von New-York hier angekommen.

Quebec, 17. August. Der Dampfer „Bohain“ ist von New-York hier angekommen.

Erleichterung...

Erleichterung...

Erleichterung...

Erleichterung...

Erleichterung...

Erleichterung...

Erleichterung...

Erleichterung...

Erleichterung...

Erleichterung...

Erleichterung...

Erleichterung...

Erleichterung...

Erleichterung...

Erleichterung...

Erleichterung...

Erleichterung...

Erleichterung...

Erleichterung...

Erleichterung...

Erleichterung...

Erleichterung...